

Bedienungsanleitung für Kondensationstrockner im Eigenheim

Mode d'emploi pour séchoirs à condensation dans maisons individuelles

Istruzioni per l'uso di asciugatrici a condensazione in case monofamiliari

Instructions for the use of professional condensing dryers



SCHULTHESS



*Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!*

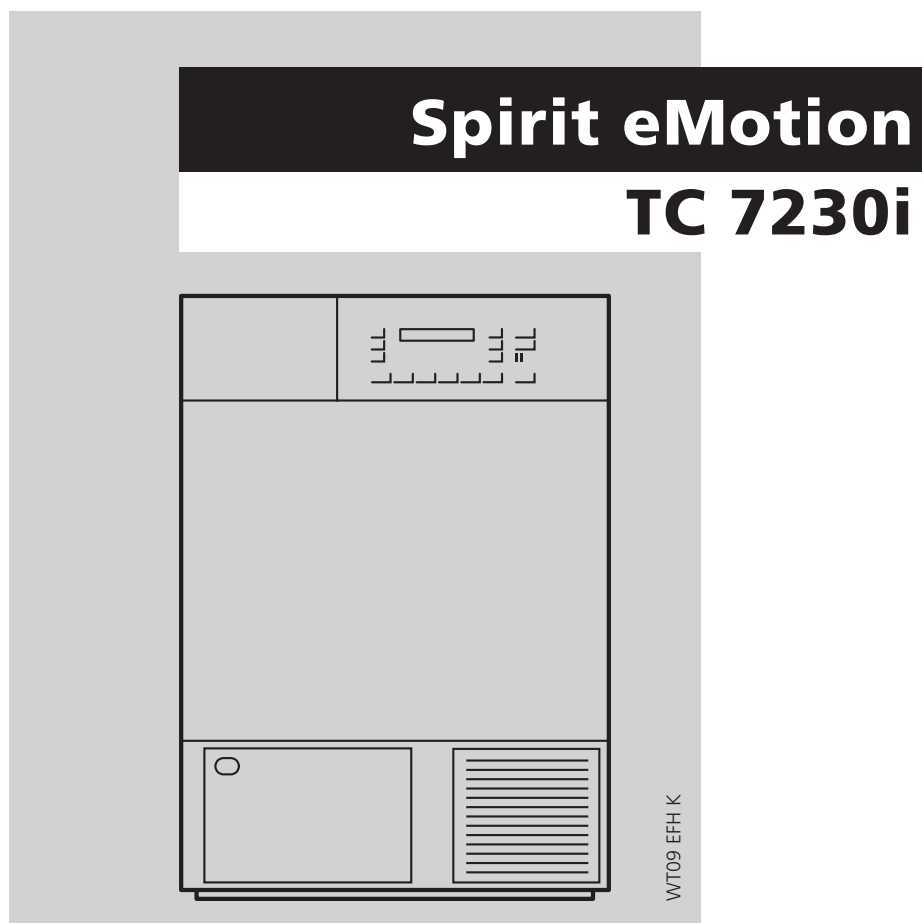


*Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche l'appareil qu'une fois
après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'apparecchio
solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use appliance after first reading
these instructions!*



Produkte-Nr.
N° de produit 7230.1
No. di prodotto
Product No.

Instruktions-Nr.
N° d'instruction 636 246.AF
No. dell'istruzione
Instruction No.





Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un sèche-linge Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugatrice Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise» sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau sèche-linge. Observez notamment le chapitre «Conseils de sécurité» et le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice. Osservare particolarmente il capitolo «Istruzioni per la sicurezza» come anche il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer. Please note in particular the chapter «Safety information» and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours
Schulthess Maschinen AG



Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	6
Entsorgungshinweise	
▶ Verpackung des Neugerätes	6
▶ Entsorgung des Altgerätes	6
Sicherheitshinweise	
▶ Allgemeine Sicherheitshinweise	6
▶ Vor der Inbetriebnahme beachten	6
▶ Beim Trocknen beachten	6/7
▶ Bei einem Transport beachten	7
So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich	
▶ Wäsche sortieren	7
▶ Beladung	7
▶ Tipps zum Trocknen	7
▶ Diese Textilien nicht im Gerät trocknen	7
Gerätebeschreibung	
▶ Bedienungs- und Anzeigefeld	8
▶ Programmtasten	8
Inbetriebnahme	
▶ Vorbereitung	9
▶ Einfülltür öffnen	9
▶ Einfülltür schliessen	9
Programmtabelle	10/11
Programm wählen	
▶ myTop5	12
▶ Standard-Programme	12
▶ Spezial-Programme	12
Zusatzfunktionen	
▶ Pflegeleicht	12
▶ Schontrocknen	12
▶ Schontrocknen Extra	12
▶ Startzeitvorwahl	12
▶ Schnellgang	12
Programm starten	
▶ Programm wählen	13
▶ Zusatzfunktion wählen	13
▶ Programm vor dem Programmstart ändern	13
▶ Wäsche einfüllen	13
▶ Programm starten	13
▶ Programmablauf/Programmstand	13
▶ Wäsche nachlegen	13
▶ Programm abbrechen	13
▶ Programmende	13
▶ Wäsche entnehmen	13
▶ Filter reinigen	13/14
▶ Gerät ausschalten	14
Trocknen im Korb	
▶ Trocknen von Wäschestücken	14/15
▶ Trocknen von Schuhen und Accessoires	15
▶ Trocknen im Korb» wählen	15
Reinigung und Pflege	
▶ Luftkühler reinigen	15
▶ Filterhalter reinigen	16
▶ Feuchtigkeitssensor reinigen	16
▶ Gerät reinigen	16
▶ Entleerung bei Frostschutz oder Transport	16

Grundeinstellungen

▷ Anfangsfeuchte	17
▷ Trocknungsgrad	17
▷ Knitterschutz	17
▷ Uhrzeit	17
▷ Sprache	17
▶ Erweiterte Grundeinstellungen	
▷ Kindersicherung	17
▷ Tastenspeicher	17
▷ Netzanschluss reduziert	17
▷ LCD Helligkeit	18
▷ LCD Kontrast	18
▷ Summer-Lautstärke	18
▷ Standby-Funktion	18
▷ Optische Schnittstelle	18
▷ Defaultsprache	18
▷ myTop5 löschen	18
▷ Startzeitvorwahl	18

Störungen

▶ Störungsmeldungen	18
▶ Störungen beheben	18/19

Kundendienst

▶ Produkte- und Geräte-Nr.	19
----------------------------	----

Garantieabonnement

19

Notizen

20

Sommaire français

▶ Voir page	21
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	37
-----------------	----

Contents english

▶ See page	53
------------	----

Verwendete Symbole

- ⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen
- ▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgeführt werden müssen
- kennzeichnet Aufzählungen sowie allgemeine nützliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert. Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altgerätes

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

- ⚠ Bewahren Sie Ihr Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall. ~~✗~~ Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

- ⚠ Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Es ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschliesslich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und der dazugehörigen Aufstellanleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:






- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.
- ⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen. Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile vom Gerätehersteller ausgetauscht werden. Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- ⚠ Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, dass sie für Kinder unzugänglich sind.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren lassen. Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.
- ⚠ Der Raum um den Trockner ist von Flusen freizuhalten.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
- ⚠ Nur saubere Wäschestücke im Trockner trocknen.
- ⚠ Der Trockner darf nicht benutzt werden, wenn Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachs-entferner verschmutzt sind, sollten vor dem Trocknen im Trockner in warmem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

-  Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten gemäss ihrer Anweisungen verwendet werden.
-  Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgreichem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt. Sollte der Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet werden, müssen alle Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäschestücke aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen können. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.
-  Haustiere vom Gerät fernhalten.
-  Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.
-  Nach Programmende nicht in die drehende Trommel greifen.




Bei einem Transport beachten:

-  Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.

-  Trocknen mit normaler Temperatur.
-  Trocknen mit niedriger Temperatur.
-  Nicht maschinell Trocknen.

Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Beladung

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen. (Siehe Kapitel «Programmtabelle»)
- Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.
- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

Tipps zum Trocknen

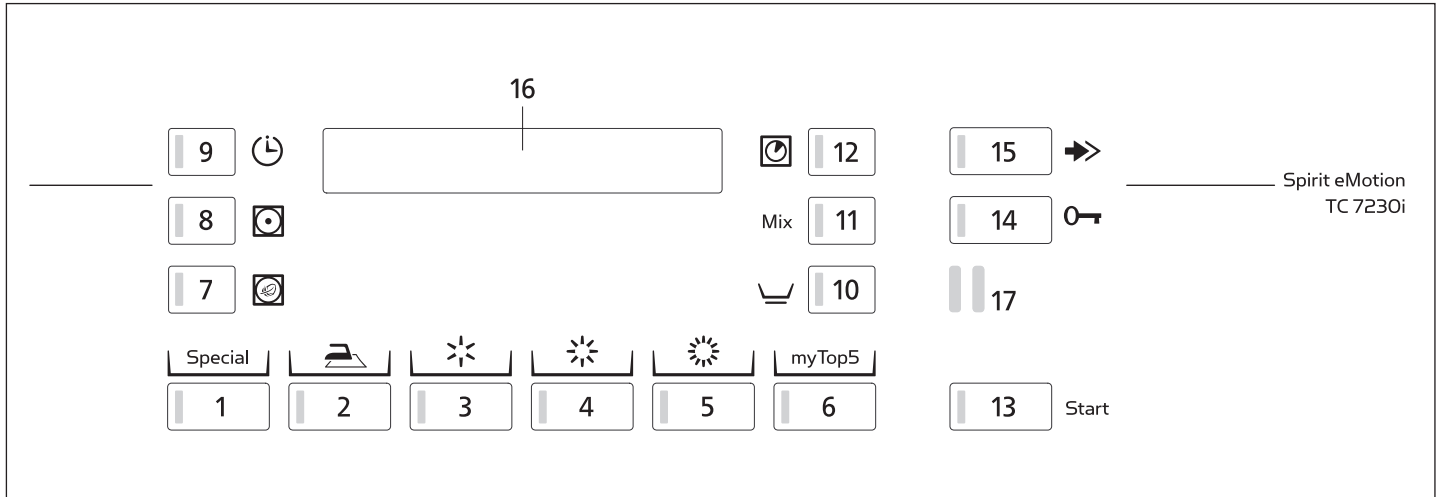
- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Knöpfen Sie Duvet- und Kissenbezüge zu. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Programm «Zeittrocknen» nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.
- Wenn ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden muss, so wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast begeben, z. B. zwei Frotteetücher. Oder Sie benutzen das Programm «Trocknen im Korb» (Siehe Kapitel «Trocknen im Korb»).

Diese Textilien nicht im Gerät trocknen

- Empfindliche Gewebe wie Seide, synthetische Gardinen etc.: Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
- Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

- 1 Spezialprogramme
- 2 Bügelfeucht
- 3 Leichttrocken
- 4 Schranktrocken
- 5 Extratrocken
- 6 Ihre fünf meistgewählten Programme
- 11 Mix-Wäsche
- 12 Zeittrocknen

Anzeigen

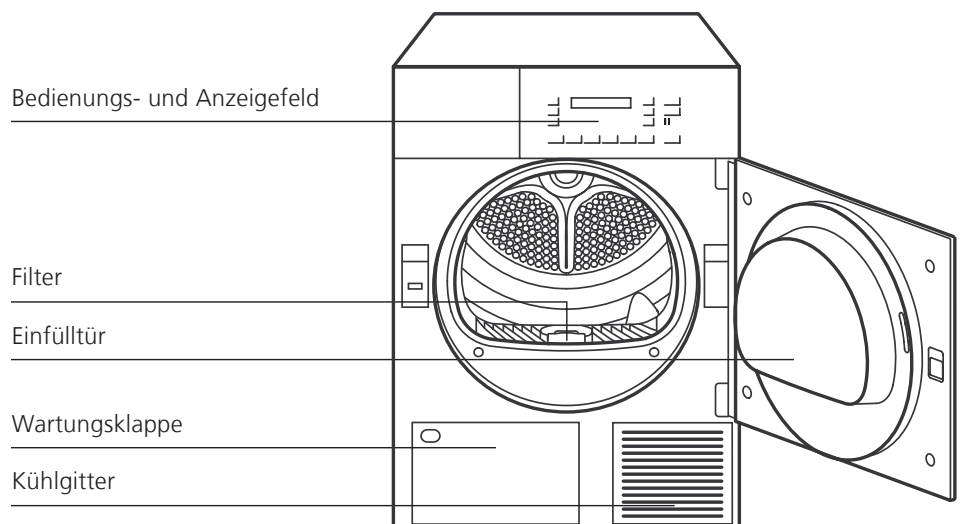
- 16 Display-Anzeige

Schnittstellen

- 17 SCS-Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)

Zusatzfunktionen

- 7 Schontrocknen Extra
- 8 Schontrocknen
- 9 Startzeitvorwahl
- 10 Pflegeleicht
- 13 Programmstart
- 14 Einfülltür öffnen
- 15 Schnellgang



Inbetriebnahme



Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren. Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- ▶ der Flusenfilter eingesetzt ist. (siehe Kapitel «Programm starten»)
- ▶ der Luftkühler unten links richtig eingesetzt ist (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»)
- ▶ der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sobald sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind.

Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, vorgehen wie folgt:

- ▶ Starttaste drücken.
- ▶ Mit Schnellgangtaste bis zur Anzeige «Programmende» tippen. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür öffnen» betätigen.

Einfülltür öffnen



- ▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».
 - Die Einfülltür springt auf.
- ▶ Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
 - Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Einfülltür schliessen

- ▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.




























Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.

Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	⚠ Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Textilien / Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min
	7,0 kg	Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle und Leinen <ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 		1600 1200	2,8 3,2	74 87
	3,5 kg	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester <ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	+	800 600	1,0 1,3	44 50
	7,0 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Zeitrocknen Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt 	Leichttrocknen	+	800 600	1,2 1,4	58 64
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Zeitrocknen pflegeleicht Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt 	Schranktrocknen	+	800 600	1,4 1,7	65 73
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Anoraks, Decken 	Extratrocknen	+	800 600	1,7 2,0	78 85
	3,5 kg	Spezialprogramme <ul style="list-style-type: none"> ● Mix Gemischte Wäscheposten 	Extratrocknen	Mix	800 600	2,3 2,8	110 126
	7,0 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Zeitrocknen Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt 	Zeitrocknen 10 - 150 Min.				
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Zeitrocknen pflegeleicht Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt 	Zeitrocknen 10 - 150 Min.	+			
		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen Extra» drücken.					
		Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.					

Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Textilien / Wäscheart Spezialprogramme	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Waschmaschinenfeste Wolle 	<p>► Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programmende entnehmen und auf einem Frottéetuch flach zum Trocknen auslegen.</p>	1x 	800	0,1	5
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Synthetics 	<p>► Zum Trocknen von Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u.ä.</p>	2x 	200	1,8	55
	4,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Jeans 	<p>► Jeans und Baumwollhosen werden bis «Schranktrocken» getrocknet.</p>	3x 	400	3,4	113
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Hemden/Blusen 	<p>► Hemden und Blusen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Das Programm mindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.</p>	4x 	400	1,9	80
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Outdoor-Bekleidung 	<p>► Zum Trocknen von Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, usw.</p>	5x 	600	1,6	114
	1 Stück	<ul style="list-style-type: none"> ● Kissen gross oder klein 	<p>► Kopfkissen, Daunenjacken u. ä. werden bis «Extra trocken» getrocknet. Kopfkissen bei Bedarf nach ca. 120 min. wenden</p>	6x  + 	600	3,2	180
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Sport- und Wetterbekleidung 	<p>► nach dem Imprägnieren in der Waschmaschine ist es sinnvoll, die Imprägnierung in den Wäschestücken zu fixieren.</p>	7x 	600	2,0	77
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Wolle  nur im Korb! 	<p>► Wolle trocknen im Korb ► für Pullover, Wollsocken, -handschuhe u.ä. Handhabung: Siehe «Trocknen im Korb»</p>	8x  + 	800	2,0	120
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Schuhe und Accessoires  nur im Korb! 	<p>► Zum Trocknen von Sportschuhen, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw. Handhabung: Siehe Kapitel «Trocknen im Korb»</p>	9x  + 		2,3	120
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Baumwoll- und Pflegeleichtwäsche 	<p>► Falten und Streifen können reduziert oder weitgehend vermieden werden. Anschließend aufhängen und an der Luft fertig trocknen.</p>	10x 		0,5	19
		<p>Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schonrocknen Extra» drücken.</p>					
		<p>Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.</p>					

Programm wählen

myTop5

Hier sind automatisch Ihre meistverwendeten Programme gespeichert.

►  antippen und Ihr Lieblingsprogramm wählen.

Die Liste der fünf gespeicherten Programme kann gelöscht werden (siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen»).


Standard-Programme

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.



► Programmtaste antippen, dem gewünschten Trocknungsgrad entsprechend.

● Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.

► Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung Zusatzfunktion «Pflegeleicht»  wählen.

Spezial-Programme

Mit den Spezialprogrammen können Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden.

Zeitprogramm




Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachrocknen von bereits vorge-trockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

► Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.

► Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 150 Min. wählen.

► Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung Zusatzfunktion «Pflegeleicht»  wählen.

Mix-Wäsche



Für gemischte Wäscheposten, welche sowohl pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie auch Baumwolle enthalten.

Weitere Spezial-Programme



Programmtaste wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmtabelle).

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standard-Programmen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Wählen Sie zuerst ein Standard- oder Spezialprogramm an.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie dieses Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. Diese Zusatzfunktionen bleiben nur für dieses eine Trockenprogramm aktiv.

► Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»). Änderungen an der Grundeinstellung bleiben aktiv, bis Sie sie wieder ändern.

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Schonrocknen



Bei empfindlichen Textilien kann die Taste «Schonrocknen» gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert.

Schonrocknen Extra



Bei besonders empfindlichen Textilien kann die Taste «Schonrocknen Extra» gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert. berücksichtigt.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste «Startzeitvorwahl» kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programms können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt. Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.

Beim Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

● Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.

Programm starten

Programm wählen

Siehe Kapitel «Programm wählen»

Zusatzfunktionen wählen

Siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Eventuell Zusatzfunktionen wählen.

Wäsche einfüllen

- ⚠ Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Programm starten



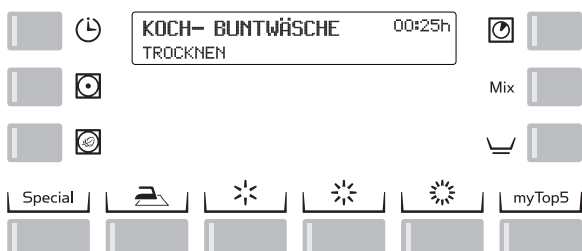
Start

- ▶ Starttaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



▶ Bei den feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäscheuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

- Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt.

Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.

- ▶ Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Wäsche nachlegen



ist jederzeit möglich.

- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Drücken Sie die Starttaste.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.
- Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programm abbrechen



- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Starttaste gedrückt halten.
- ▶ Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 00:00h, die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- Trommel dreht sich nach Programmende in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (nur bei eingeschaltetem Knitterschutz, 30 oder 60 Minuten lang).

Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

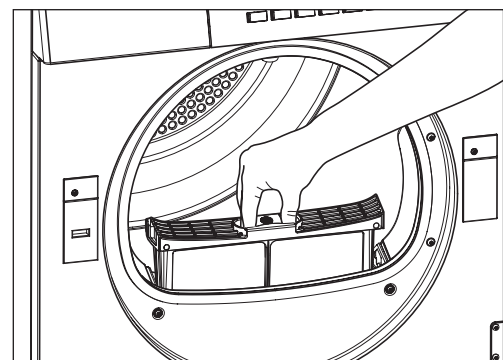
Wäsche entnehmen

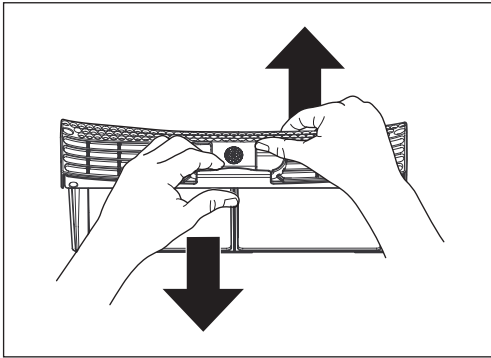


- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel wird beleuchtet.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
- ▶ Reinigen Sie den Filter.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschevlusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.





1. Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».
2. Filter herausziehen und aufklappen.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie so die Flusen.

Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt.

Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.

Gerät ausschalten

- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.
- Falls kein Wandschalter vorhanden ist, erlischt das Anzeigefeld automatisch, und der Trockner wechselt in den Standby-Modus. (Nur bei eingeschalteter Standby-Funktion)

Trocknen im Korb

Der Korb ermöglicht das Trocknen von einzelnen waschmaschinenfesten Wolletextilien, Sportschuhen aus Kunststoff/Kunstleder, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw. Der Korb dreht sich in der Trommel nicht mit. Dadurch können Wollsaachen, Sportschuhe oder Accessoires getrocknet werden.

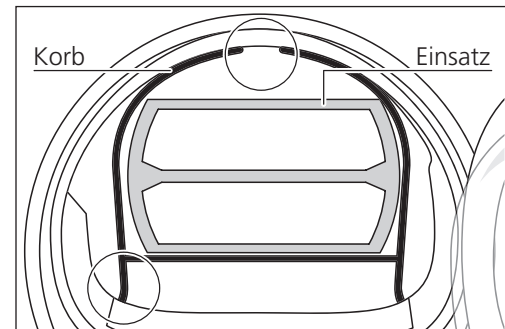
Wolle darf im feuchten Zustand möglichst wenig bewegt werden, da sie zum Verfilzen neigt. Sportschuhe können durch ihr Gewicht die Trommel beschädigen.



▶ Korb kontrollieren! Beschädigten Korb nie in Betrieb nehmen! Kundendienst benachrichtigen.

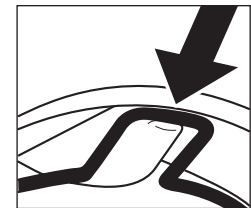


▶ Korb einsetzen. Die Trommel muss leer sein!



1. Füße einstecken.

2. Korb oben anlehnen



Trocknen von Wäschestücken

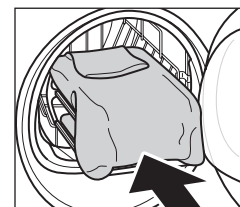


▶ Die Wäsche muss geschleudert sein! (Zeit- und Energieersparnis)

▶ Wäschestücke locker einlegen, nicht quetschen.

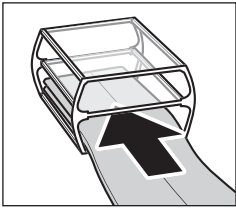


▶ Die Wäsche darf die Trommel nicht berühren! Wäschestücke könnten sonst eingeklemmt und beschädigt werden.

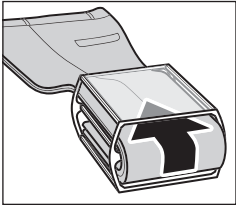


▶ Den Korb nur mit dem Spezialprogramm «Trocknen im Korb» verwenden!

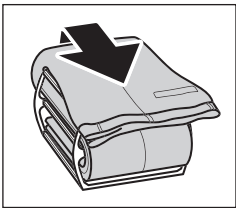
Hosen/Röcke



Schritt 1

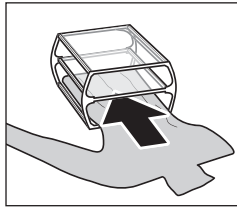


Schritt 2

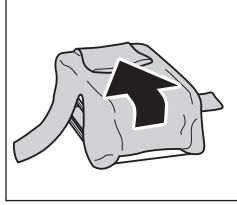


Schritt 3

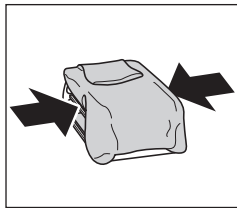
Pullover



Schritt 1



Schritt 2

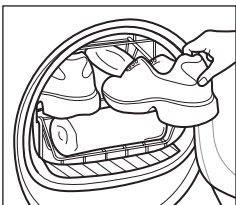


Schritt 3

Trocknen von Schuhen und Accessoires





► Der Einsatz wird für Sportschuhe und Accessoires (Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug, usw.) nicht verwendet.



- Bei Sportschuhen Zunge weit herausziehen.
- Schuhbänder, Einlegesohlen und/oder Fersenkissen herausnehmen.
- Zusammengerolltes Handtuch in den Korb legen, so dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Schuhe mit dem Absatz auf das Handtuch stellen.

«Trocknen im Korb» wählen

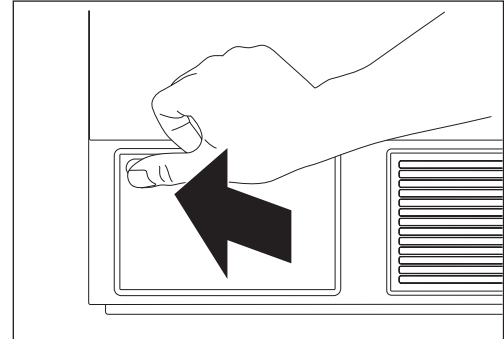
► Taste «Spezialprogramme»  10x drücken, bis Programm «Trocknen im Korb» erscheint. Bei Bedarf Zusatzfunktionen anwählen. Trocknungszeit mit Zeitwahl  einstellen.

Reinigung und Pflege

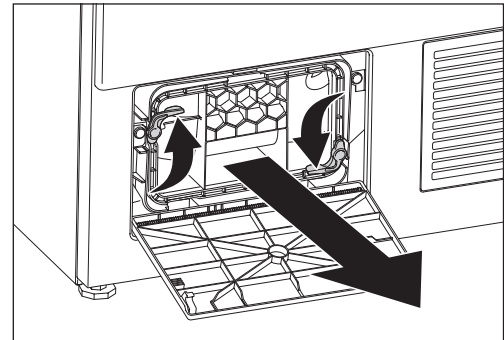
Luftkühler reinigen

Der Luftkühler sollte ca. alle 10 Trockengänge einmal gereinigt werden.

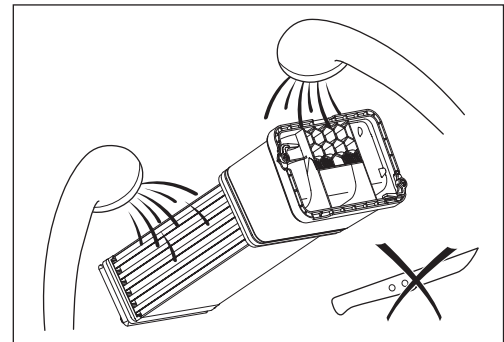
1. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.



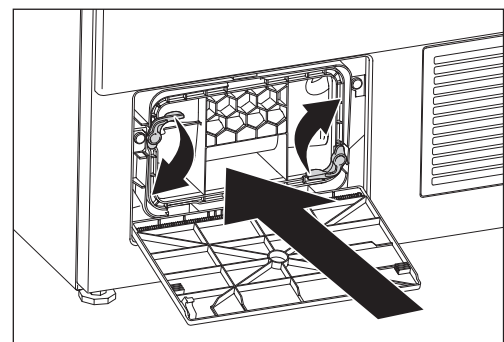
2. Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.
3. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.



4. Luftkühler unter fließendem Wasser vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.

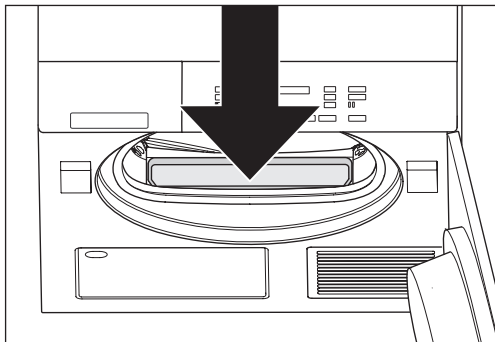


5. Luftkühler wieder einschieben. Der Griff muss unten sein. Verschlusshebel wieder zurückdrehen. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.



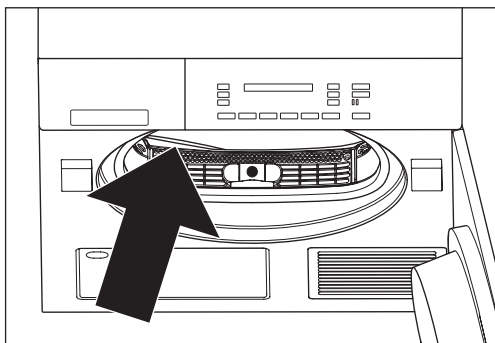
6. Wartungsklappe oben links andrücken, bis die Verriegelung einrastet.

Filterhalter reinigen



1. Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die im Inneren des Filterhalters angesammelten Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.
2. Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegengeliebenen Flusen.
3. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
4. Schliessen Sie die Tür.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich an der Front-Innenseite der Trommel, auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren, feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.

Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.


Gerät reinigen

- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.


Entleerung bei Frostschutz oder Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

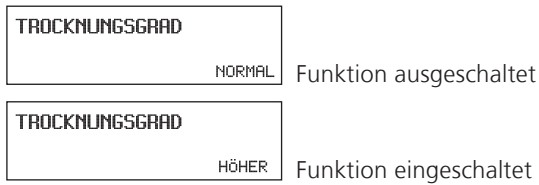
1. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.
2. Drücken Sie die Starttaste. Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Ablauf gepumpt.
3. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste  ab.

Grundeinstellungen

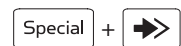
Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss immer zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Displayanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste  ändert die Anzeige.

Beispiel:



Anfangsfeuchte (ab Werk 50%)



Die Genauigkeit der Restzeitanzeige wird erhöht, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine angepasst wird.

Schleuderdrehzahl 1600U/min. bzw. 50% Anfangsfeuchte
Schleuderdrehzahl 1200U/min. bzw. 60% Anfangsfeuchte

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)



Ist der Trocknungsgrad «HÖHER» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtegesteuerten Programmen «Schranktrocken» und «Extratrocken» etwas trockener.



Knitterschutz (ab Werk 0MIN)



Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeit (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)



Mit der Taste  können die Stunden und mit der Taste  die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)




Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.


(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)


Erweiterte Grundeinstellungen



Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.

► Wiederholtes Antippen der -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.

► Das Antippen der -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.

► Durch Antippen der -Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.


Programmstart bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tastenspeicher (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tastenspeicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der -Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können nacheinander die darauf folgenden Programme gewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als erstes das Programm «Auffrischen».

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei reduzierter Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Aus = 400V 2N ~ 2,8 kW / 10 AT

Ein = 230V 1N ~ 2,8 kW / 16 AT

Ein = 230V 1N ~ 2,1 kW / 10 AT


LCD-Helligkeit (ab Werk 150)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der -Taste kann die Helligkeit der Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrast (ab Werk 25)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der -Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal. Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

Aus

Lautstärke 1

Lautstärke 2

Lautstärke 3

Standby-Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Standby-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Im Display wird «ZZZ» angezeigt.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.



Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit den Tasten  und  temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung 4 Minuten nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

myTop5-Löschen

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

 Bei Aufruf dieser Funktion steht sie immer auf «AUS». Um die unter «myTop5» gespeicherten Favoritenprogramme zu löschen, stellt man diese Funktion auf «EIN» und verlässt diese Grundeinstellung mit der Schnellgangtaste . Dabei werden die unter «myTop5» gespeicherten Programme gelöscht, die Grundeinstellung steht wieder auf «AUS» und «myTop5» speichert Ihre Favoritenprogramme von neuem.

Startzeitvorwahl (ab Werk 24 STUNDEN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Der maximal einstellbare Bereich der Startzeitverzögerung kann von 24 Stunden auf 100 Stunden umgestellt werden.

Störungen

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störungen durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»

► Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜR SCHLIESSEN»

► Tür zudrücken, bis Verschluss richtig einschnappt.

«KONDENSWASSER VOLL»

► Kondenswasserpumpe läuft nicht. Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F -- anzeigt:

► Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

► Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten. (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten)

► Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.

► Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

► Fehlermeldung notieren.

► Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.

► Kundendienst benachrichtigen.

Störungen beheben



Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.



Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

► Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.

► Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Display ist dunkel:

► Das Gerät ist im Standby-Modus. Kein Fehler; zum Betreiben des Gerätes eine Taste drücken.

Das Gerät läuft nicht an:

► Starttaste nicht gedrückt.

► Startzeitvorwahl eingestellt. Kein Fehler; Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt nach Betätigen einer Taste dunkel:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
- ▶ Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit. Betreiben Sie das Geräte nach Ende der Netzsperrungszeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht:

- ▶ Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist! Lassen sie die Wäsche ausserhalb des Trockner fertig abkühlen.

Falls sie dann immer noch zu feucht ist:

- ▶ Filter reinigen. (siehe Kapitel «Programm starten»)
- ▶ Trocknungsgrad erhöhen. (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»)
- ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Einzelstück erreicht das Trocknungsziel nicht:

- ▶ Muss ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden, wird es gleichmässiger getrocknet, wenn sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast begeben, z.B. zwei Frottéutücher.

Die Trocknungszeit dauert zu lange:

- ▶ Filter reinigen. (siehe Kapitel «Programm starten»)
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken:

- ▶ Trommel überladen. (siehe Kapitel «Programmtabelle»)
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend (Tür oder Fenster öffnen).
- ▶ Filter durch Flusen verstopft. (siehe Kapitel «Programm starten»)
- ▶ Luftkühler reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht:

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an:

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel «Störungen»).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten, Wasserhahn schliessen und den Kundendienst rufen. Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.

Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Sommaire

Symboles utilisés	22
Conseils pour la mise au rebut	
▶ Emballage de votre nouvelle machine	22
▶ Élimination de l'ancien appareil	22
Consignes de sécurité	
▶ Consignes de sécurité générales	22
▶ À observer avant la mise en service	22
▶ À observer lors du séchage	22/23
▶ À observer lors du transport	23
Séchage correct et respectueux de l'environnement	
▶ Tri du linge	23
▶ Charge	23
▶ Conseils pour le séchage	23
▶ Ne pas sécher à la machine les textiles suivants	23
Description de la machine	
▶ Commandes et affichage	24
▶ Touches de programmes	24
Mise en service	
▶ Préparation	25
▶ Ouverture de la porte	25
▶ Fermeture de la porte	25
Tableau des programmes	26/27
Sélection du programme	
▶ myTop5	28
▶ Programmes standard	28
▶ Programmes spéciaux	28
Fonctions additionnelles	
▶ Linge d'entretien facile	28
▶ Séchage doux	28
▶ Séchage extra doux	28
▶ Démarrage différé	28
▶ Marche rapide	28
Démarrage du programme	
▶ Sélection du programme	29
▶ Sélection des fonctions additionnelles	29
▶ Modification du programme	29
▶ Chargement du linge	29
▶ Démarrage du programme	29
▶ Déroulement/Etat du programme	29
▶ Rajout de linge	29
▶ Interruption du programme	29
▶ Fin du programme	29
▶ Enlèvement du linge	29
▶ Nettoyage du filtre	29/30
▶ Mise hors tension de l'appareil	30
Séchage panier	
▶ Séchage de pièces de linge	30/31
▶ Séchage des chaussures et accessoires	31
▶ Sélectionner «Séchage panier»	31
Nettoyage et entretien	
▶ Nettoyage du refroidisseur d'air	31
▶ Nettoyage du support du filtre	32
▶ Nettoyage du capteur d'humidité	32
▶ Nettoyage de l'appareil	32
▶ Vidange en cas de danger de gel ou de transport	32

Réglages de base

▷ Humidité initiale	33
▷ Degré de séchage	33
▷ Anti-froissement	33
▷ Heure	33
▷ Langue	33
▶ Réglages de base étendus	
▷ Sécurité enfants	33
▷ Mémoire touches	33
▷ Réseau électrique réduit	33
▷ Luminosité LCD	34
▷ Contraste LCD	34
▷ Volume signal sonore	34
▷ Fonction standby	34
▷ Interface optique	34
▷ Langue de défaut	34
▷ Effacer myTop5	34
▷ Démarrage différé	34

Pannes

▶ Messages de panne	34
▶ Conseils en cas de panne	34/35

Service après-vente

▶ N° du produit et de la machine	35
----------------------------------	----

Contrat de garantie

35

Notes

36

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	5
---------------	---

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	37
-----------------	----

Contents english

▶ See page	53
------------	----

Symboles utilisés

- ⚠ Consignes de sécurité et avertissements
- ▶ caractérise des étapes de travail à effectuer l'un après l'autre
- énumérations, informations générales utiles


Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

Débarressez-vous de l'emballage comme il se doit.

- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets. Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur. Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers. Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Élimination de l'ancien appareil

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables. Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Les composants de l'ancien appareil ne doivent plus être utilisés ultérieurement. Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez que votre ancien appareil est éliminé correctement.
- ⚠ Ne conservez pas votre ancien appareil et ne le jetez pas aux ordures ménagères.  Vous trouverez davantage d'informations sur le recyclage de ce produit en vous adressant à votre commune, au service d'enlèvement des ordures ou au magasin dans lequel vous avez acheté le produit. Cela vous permettra d'attribuer à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Consignes de sécurité

- ⚠ Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Il n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance. Veuillez respecter les consignes de sécurité du présent mode d'emploi et de la notice d'installation correspondante.

Consignes de sécurité générales:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).
- ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.
- ⚠ Si l'appareil n'est pas utilisé pour une période prolongée, il faut le mettre hors tension.
- ⚠ Ne touchez la fiche secteur qu'avec des mains sèches. Ne retirez que la fiche, jamais le câble.
- ⚠ Les réparations ne doivent être effectuées que par un personnel spécialisé formé et les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange originales du fabricant des appareils. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur. Il n'est autorisé de modifier l'appareil qu'avec l'accord du fabricant.
- ⚠ Conservez les lessives et les activateurs de lavage pour le linge hors de la portée des enfants.

À observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre sèche-linge. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil. Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Faites installer l'appareil par un personnel spécialisé formé et conformément à la notice d'installation. Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé.
- ⚠ L'espace autour du sèche-linge doit être dégagé de toute bouloche de déchets.

À observer lors du séchage:

- ⚠ Assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.
- ⚠ Ne séchez que des vêtements propres dans le sèche-linge.
- ⚠ Le sèche-linge ne doit pas être utilisé si des produits chimiques ont été utilisés pour le nettoyage. Les vêtements qui ont des taches d'huile alimentaire, d'acétone, d'alcool, d'essence, de pétrole, de kérosène, de détachant, d'essence de térébenthine, de cire ou de produits destinés à éliminer la cire, devraient être nettoyés à l'eau chaude avec une quantité supplémentaire de lessive avant d'être séchés dans le sèche-linge.

- ⚠ Des objets comme le caoutchouc mousse (caoutchouc mousse latex), les bonnets de bain, les textiles imperméables, articles caoutchoutés tels que les vêtements ou les coussins contenant des billes de caoutchouc mousse ne doivent pas être séchés au sèche-linge.
- ⚠ Les adoucissants ou les produits similaires doivent être utilisés conformément à leurs instructions.
- ⚠ Un cycle de séchage doit toujours se terminer par la réalisation d'une étape complète de refroidissement afin que les vêtements restent à une température qui ne les endommage pas. Si le cycle de séchage devait se terminer prématurément sans étape de refroidissement, tous les vêtements doivent être alors retirés rapidement et être étalés de telle sorte que la chaleur puisse s'évacuer. Dans ce cas, il faut tenir compte du fait que les vêtements peuvent entraîner des brûlures lors d'un contact avec la peau en raison de leur température et humidité. C'est pourquoi il est nécessaire de prévoir des protections appropriées.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.
- ⚠ A la fin du programme, ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Séchage correct et respectueux de l'environnement

Tri du linge

Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.



Séchage à température normale.



Séchage à basse température.




Ne pas sécher à la machine.

Ne séchez que des textiles lavés à l'eau dans l'appareil. Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triez le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré.

Charge

- Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge. (Voir chapitre «Tableau des programmes»)
- Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.

Conseils pour le séchage

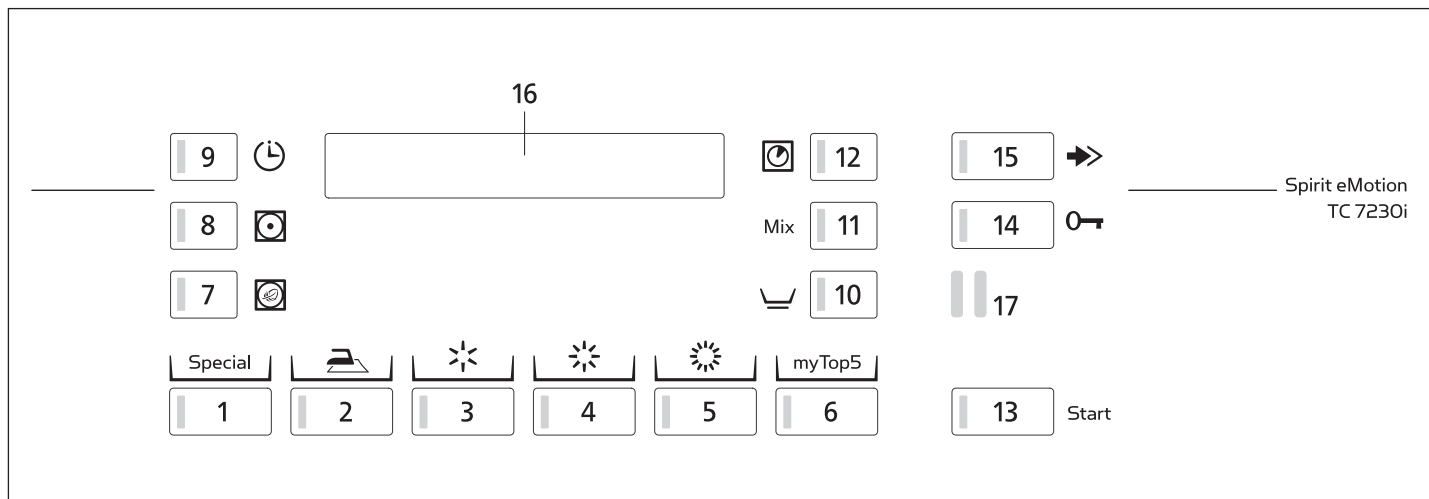
- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Boutonnez les housses de duvet et coussins. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide, et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme «Séchage chronométré».
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec»  pour ces matériaux.
- Si une pièce de linge individuelle doit être séchée, elle est séchée régulièrement lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, p. ex. deux serviettes éponge. Vous avez également la possibilité d'utiliser le programme «Séchage dans le panier» (Voir chapitre «Séchage dans le panier»).

Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:

- les tissus fragiles (soie, rideaux en synthétique, etc.): risque de froissage!
- le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!
- Ne séchez pas le linge ayant été traité au moyen de solvants inflammables, p.ex. détacheur ou essence de lavage, dans l'appareil (risque d'explosion!).
- Ne séchez pas les textiles contenant du caoutchouc mousse ou présentant des traces de laque, de dissolvant ou de produits similaires, dans l'appareil (risque d'incendie!).

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

- 1 Programmes spéciaux
- 2 Prêt à repasser
- 3 Légèrement sec
- 4 Prêt à ranger
- 5 Extra sec
- 6 Les cinq programmes les plus utilisés
- 11 Linge mixte
- 12 Programme chronométré

Affichages

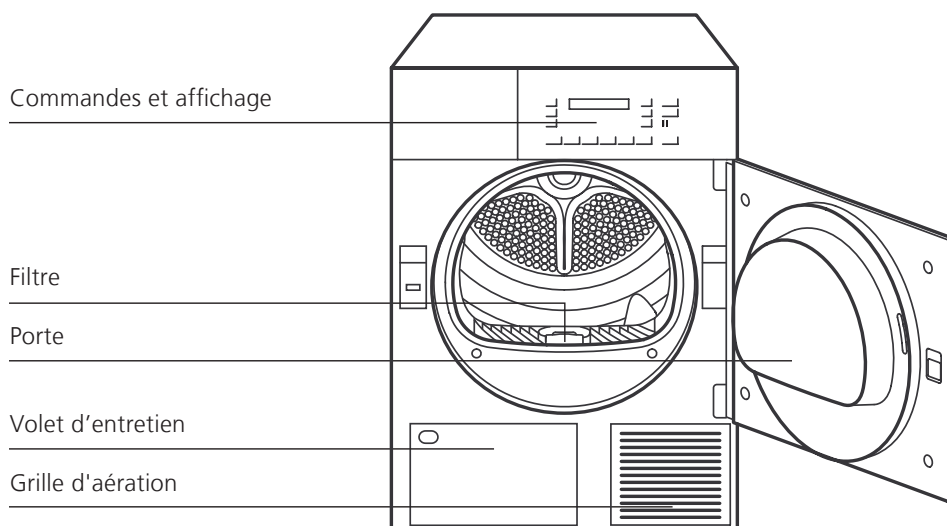
- 16 Afficheur

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System
(interface PC pour le S.A.V)

Fonctions additionnelles

- 7 Séchage extra doux
- 8 Séchage doux
- 9 Démarrage différé
- 10 Linge d'entretien facile
- 13 Démarrage du programme
- 14 Ouverture de la porte
- 15 Marche rapide



Mise en service



Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

- ▶ si le filtre à peluches est en place (Voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ le refroidisseur d'air en bas à gauche est correctement intégré (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).
- ▶ si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé.

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos.

Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:

- ▶ pressez la touche de démarrage.
- ▶ Pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Ouvrir porte».

Ouverture de la porte



- ▶ Pressez la touche «Ouvrir porte».
- La porte s'ouvre d'un coup.
- ▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.
- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.



Fermeture de la porte

- ▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.



























Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.

Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	⚠ Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge		Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
	7,0 kg	Blanc/Couleurs en coton ou en lin		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour linge à repasser au fer ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ▶ Pour tissu particulièrement épais ou en plusieurs couches 		1600 1200	2,8 3,2	74 87
		● Lingerie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail						
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements						
		● Serviettes éponge, torchons à vaiselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton						
	3,5 kg	pas les sous-vêtements et les chaussettes		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour tissu particulièrement épais ou en plusieurs couches 		1600 1200	4,3 4,8	116 133
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge,						
		Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)						
		● Pantalons, robes, jupes, chemises						
	3,5 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage léger 	+	800 600	1,0 1,3	44 50
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements						
		▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage						
		▶ Pour tissu particulièrement épais ou en plusieurs couches						
	3,5 kg	Programmes spéciaux		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Coton et fibres mélangées Le linge sort super sec ▶ Pour finir de sécher des pièces de linge encore humides ▶ Pour finir de sécher des pièces de linge encore humides 	+	800 600	1,7 2,0	78 85
		● Mixte Linge mélangé						
		● Séchage temporisé Pièces de linge isolées, pièces de linge peu humides						
		● Séchage temporisé, linge d'entretien facile Pièces de linge isolées, pièces de linge peu humides						
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser en plus la touche «Séchage extra doux»				800 600	2,3 2,8	110 126
		Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.						

Tableau des programmes


Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	 Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge Programmes spéciaux	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Laine lavable 	<ul style="list-style-type: none"> Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher en machine. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu'il sèche. 	1x 	800	0,1	5
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Synthétique 	<ul style="list-style-type: none"> Pour sécher la soie, le linge délicat, la lingerie, les rideaux, etc. 	2x 	200	1,8	55
	4,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Jeans 	<ul style="list-style-type: none"> Les jeans et les pantalons en coton sont séchés jusqu'à «Prêt à ranger». 	3x 	400	3,4	113
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Chemises/Blouses 	<ul style="list-style-type: none"> Les chemises et blouses sont séchées jusqu'à ce qu'elles soient «Prêtes à repasser». Le programme diminue la formation de plis, n'abîme pas le linge et facilite également le repassage. 	4x 	400	1,9	80
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Vêtements d'extérieur 	<ul style="list-style-type: none"> Pour sécher des vêtements d'extérieur, vestes en duvet etc. 	5x 	600	1,6	114
	1 pièce	<ul style="list-style-type: none"> Coussins, grands ou petits 	<ul style="list-style-type: none"> Les coussins, vestes en duvet etc. sont séchés jusqu'à «Très sec». Le cas échéant, retourner les coussins après environ 120 min. 	6x  + 	600	3,2	180
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Vêtements de sport et de protection 	<ul style="list-style-type: none"> Après une imprégnation dans le lave-linge, il convient de fixer le produit sur les vêtements. 	7x 	600	2,0	77
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Laine  uniquement dans le panier! 	<ul style="list-style-type: none"> Séchage de la laine dans le panier Pour pull-overs, chaussettes et gants en laine etc. Manipulation: Voir chapitre «Séchage panier» 	8x  + 	800	2,0	120
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Chaussures et accessoires  uniquement dans le panier! 	<ul style="list-style-type: none"> Pour sécher les chaussures de sport, bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc. Manipulation: Voir chapitre «Séchage panier» 	9x  + 		2,3	120
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Linge en coton et d'entretien facile 	<ul style="list-style-type: none"> Permet de réduire les plis et bandes ou de les éviter selon le textile. Le linge est séché légèrement et doit être étendu ensuite. 	10x 		0,5	19
		<ul style="list-style-type: none"> Pour les textiles sensibles aux températures, presser en plus la touche «Séchage extra doux» 					

Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.

Sélection du programme

myTop5

Vos programmes utilisés le plus fréquemment sont automatiquement enregistrés ici.

► Appuyez sur  et sélectionnez le programme préféré.


La liste des 5 programmes enregistrés peut être supprimée. (Voir chapitre «Réglages de base étendus»)

Programmes standard

Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentanée de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.



► Pressez la touche de programme conformément au degré de séchage désiré.

- Le témoin du programme choisi s'allume.
- Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage, choisir la fonction supplémentaire «Entretien facile» .


Programmes spéciaux

Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles.

Programme chronométré



Programme chronométré pour le séchage de pièces de linge individuelles ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité. La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

- Pressez la touche «Programme chronométré».
- Le témoin du programme chronométré s'allume, et la durée minimale de séchage, 10 min, s'affiche.
- Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée, jusqu'à un maximum de 150 min.
- Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage, choisir la fonction supplémentaire «Linge d'entretien facile» .

Linge mixte



Pour linge mélangé qui contient des textiles d'entretien facile en fibres synthétiques ou mélangées ainsi que du coton.

Autres programmes spéciaux



Appuyer plusieurs fois sur la touche de programme, jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran (voir tableau des programmes).

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard, votre séchoir à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes. Sélectionnez d'abord un programme standard ou spécial.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster ce programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

Ces fonctions additionnelles restent actives pour ce programme de séchage uniquement.

► Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre séchoir à vos besoins en modifiant ses réglages de base (Voir chapitre «Réglages de base»). Les modifications apportées au réglage de base restent actives jusqu'à ce que vous les modifiez une nouvelle fois.

Entretien facile



Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Séchage doux



Avec les textiles délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage doux» pour réduire la température de séchage.

Séchage extra doux



Avec les textiles extrêmement délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage extra doux» pour réduire encore la température de séchage.

Démarrage différé



En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme.

Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.

L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.

Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.

Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

● En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Marche rapide



On peut abrégé ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.

Démarrage du programme

Sélection du programme

Voir chapitre «Sélection du programme»

Sélection des fonctions additionnelles

Voir chapitre «Fonctions additionnelles»

Modification du programme avant son démarrage

- ▶ Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- ▶ Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

Chargement du linge

⚠ Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.

- ▶ Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Démarrage du programme



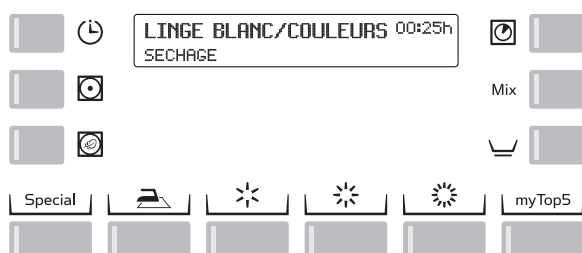
Start

- ▶ Pressez la touche de démarrage.
- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.

Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Déroulement du programme/Etat du programme



- ▶ Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.
- La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.
- ▶ Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.



- ▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- Le tambour s'arrête.
- ▶ Rajoutez le linge.
- ▶ Refermez la porte.
- ▶ Pressez la touche de démarrage.

Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Appuyer simultanément sur la touche «Start» et sur la touche «Marche rapide».
- ▶ Le séchage reprend.

Interruption du programme



- ▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.

Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Tenez pressée la touche de démarrage.
- ▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur 00:00h, le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

- Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).
 - A la fin du programme, le tambour continue à tourner à des intervalles courts pour éviter un froissement du linge (uniquement en cas d'antifroissement activé, pendant 30 ou 60 minutes).
- C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

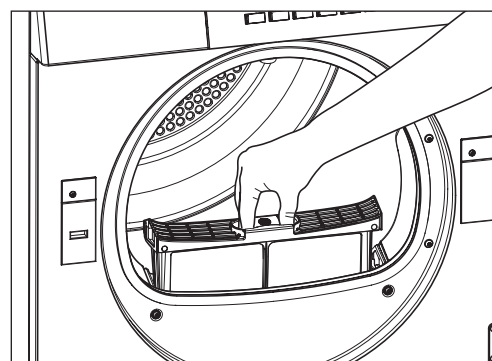
Enlèvement du linge

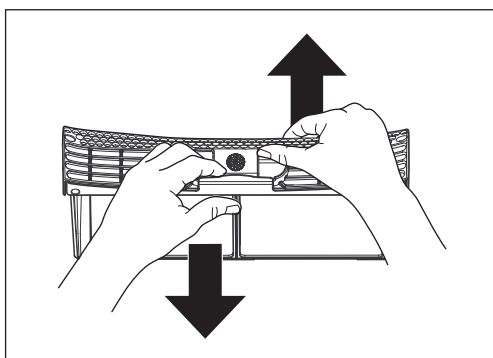


- ▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- ▶ L'éclairage s'allume dans le tambour.
- ▶ Enlevez le linge.
- ▶ Nettoyez le filtre.

Nettoyage du filtre

Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre. Aussi faudra-t-il nettoyer ce filtre après chaque séchage.





1. Pressez la touche «Ouvrir porte».
2. Retirer le filtre et le déplier.
3. Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches. Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre. Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.

Mise hors service de l'appareil

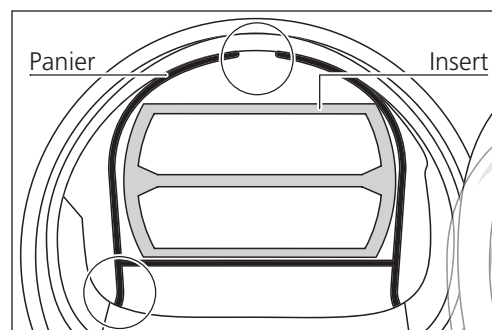
- ▶ Refermez la porte
- ▶ Eteignez l'interrupteur mural.
- S'il n'y a pas d'interrupteur mural, le panneau d'affichage s'éteint automatiquement, et le sèche-linge passe en mode standby (uniquement en cas de mode standby activé).

Séchage panier

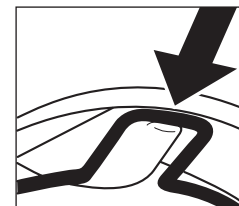
Le panier permet de sécher à part certains pièces en laine, chaussures de sport en synthétique/similicuir, bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc. Le panier ne tourne pas avec le tambour, ce qui permet de sécher vos pièces en laine, chaussures de sport ou accessoires.

Lorsqu'elle est humide, la laine doit être manipulée le moins possible, car elle peut pelucher. Quant aux chaussures de sport, elles pourraient endommager le tambour par leur poids

- ⚠ ▶ Contrôler le panier! Ne jamais utiliser un panier endommagé! Dans ce cas, veuillez contacter le S.A.V.
- ⚠ ▶ Mise en place du panier. Le tambour doit être vide!

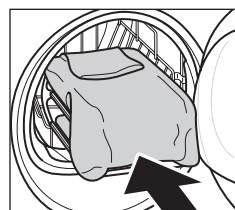


1. Insérer les pieds.
2. Appuyer le panier en haut



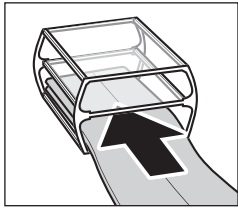
Séchage de pièces de linge

- ⚠ ▶ Le linge doit être essoré! (Economie de temps et d'énergie)
- ▶ Introduire les pièces de linge sans les serrer.
- ⚠ ▶ Le linge ne doit pas entrer en contact avec le tambour! A défaut, il pourrait se coincer et être endommagé.

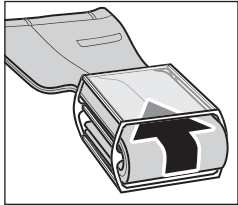


- ⚠ ▶ N'utilisez le panier qu'avec le programme spécial «Séchage dans le panier»!

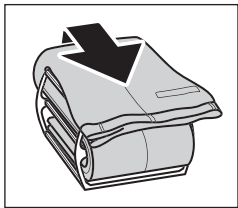
Pantalons/jupes



Etape 1

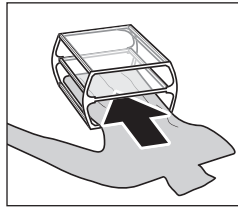


Etape 2

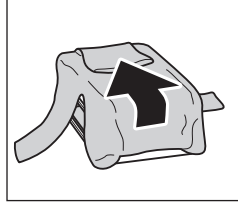


Etape 3

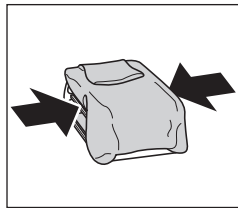
Pull-overs



Etape 1



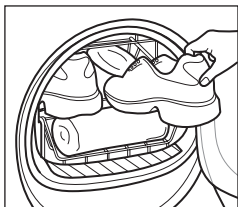
Etape 2



Etape 3

Séchage des chaussures et accessoires

- ⚠ Ne pas utiliser l'insert pour sécher les chaussures de sport et accessoires (bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc.).



- ▶ Sortir la languette des chaussures de sport.
- ▶ Retirer les lacets, semelles intérieures et/ou voûtes plantaires.
- ▶ Introduire une serviette roulée dans le panier pour former un support incliné. Appuyer le talon des chaussures sur la serviette.

Sélectionner «Séchage panier»

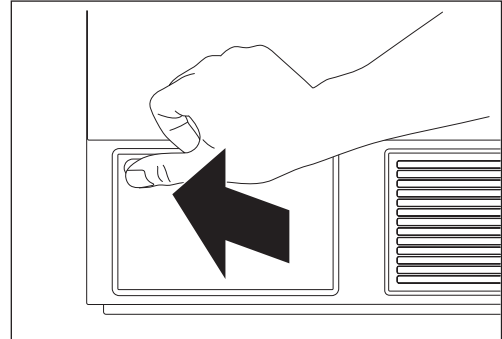
- ▶ Appuyez 10 fois sur la touche **Special** (programmes spéciaux) jusqu'à l'apparition du programme « Séchage dans le panier ». En cas de besoin, sélectionnez les fonctions supplémentaires. Régler le temps de séchage à l'aide de la sélection du temps

Nettoyage et entretien

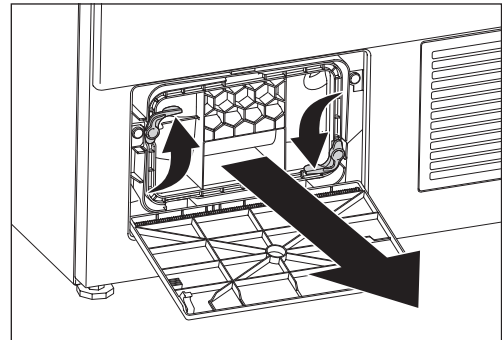
Nettoyage du refroidisseur d'air

Nettoyez le refroidisseur d'air une fois tous les 10 séchages environ.

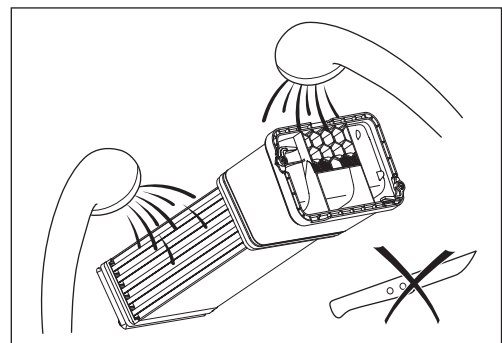
1. Pressez la touche, le volet d'entretien s'ouvre d'un coup.



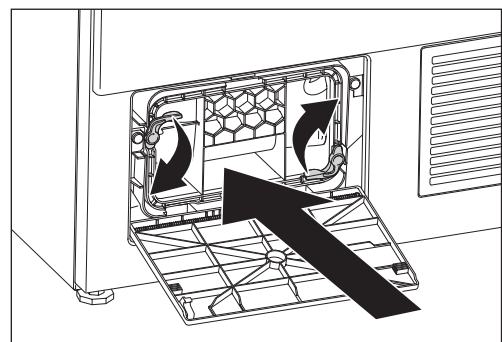
2. Tournez les deux leviers de verrouillage vers eux dans le sens de la flèche.
3. Extrayez le refroidisseur d'air.



4. Laver entièrement le refroidisseur d'air sous l'eau courante et bien l'égoutter.

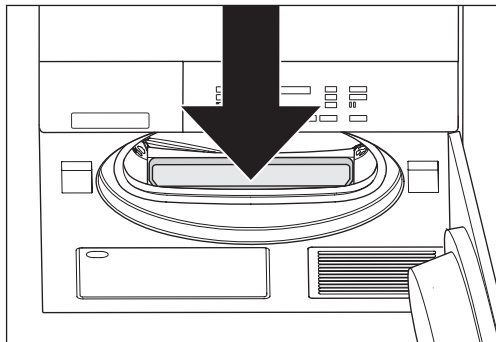


5. Remettez en place le refroidisseur d'air. La poignée doit se trouver en bas. Ramenez les leviers de fermeture dans leur position d'origine.



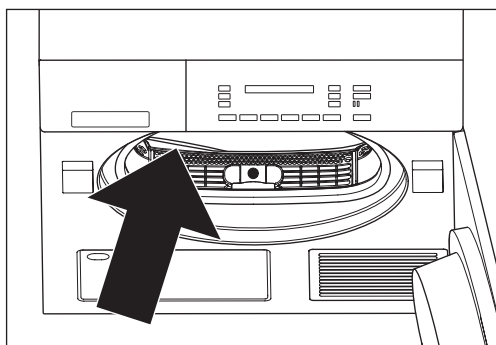
6. Appuyer sur le volet en haut à gauche jusqu'à ce que le verrouillage s'enclipse.

Nettoyage du support du filtre



1. De temps à autre, veillez à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.
2. Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches. Enlevez toutes les peluches incrustées.
3. Remettez le filtre correctement en place.
4. Refermez la porte.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour.


Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré. Éliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Nettoyage de l'appareil

- ⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.
- ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.
- ⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!
Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Vidange en cas de danger de gel ou de transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel, ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Choisissez un programme de séchage quelconque.
2. Pressez la touche de démarrage. L'eau de condensation encore présente dans l'appareil sera alors aspirée dans l'écoulement.
3. Après 5 minutes environ, interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide .

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la touche de programme enfoncée, puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique.

En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide (➡➡), la touche de programme demeurant enfoncée, l'affichage change.

Exemple:

DEGRÉ DE SÉCHAGE
NORMAL Fonction désactivée

DEGRÉ DE SÉCHAGE
PLUS FORT Fonction activée

Humidité initiale (en usine 50%)

Special + ➡➡

L'exactitude du temps restant affiché est optimisée lorsque le sèche-linge s'ajuste à la vitesse d'essorage de votre lave-linge.

Essorage à 1.600 t/min, respectivement 50% d'humidité initiale

Essorage à 1.200 t/min, respectivement 60% d'humidité initiale

Degré de séchage (en usine NORMALE)

☀ + ➡➡

Si vous sélectionnez le degré de séchage «PLUS FORT», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité (Prêt à ranger et Extra sec).

Anti-froissement (en usine 0MIN)

☀ + ➡➡

Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Heure (non effectué en usine)

☀ + ➡➡

La touche ☀ permet de régler les heures et la touche ☀ les minutes.

Langue (en usine DEUTSCH)

myTop5 + ➡➡ ÷ ➡➡

Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue par défaut quelque minutes après la fin du programme.

(Voir chapitre «Réglages de base étendus/Langue par défaut»)

Réglages de base étendus

☀ + ☀ + ➡➡

► Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.

► Une pression répétée sur la touche ☀ montre les réglages possibles.

► Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche ☀.

► Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche ➡➡.

Sécurité enfants (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.

Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:

Start + ➡➡

Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémoire touches (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche Special. Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Rafraîchir».

Réseau électrique réduit (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Sur les machines disposant d'une puissance raccordée réduite, la durée des programmes se prolonge en conséquence.


Off = 400V 2N ~ 2,8 kW / 10 AT

On = 230V 1N ~ 2,8 kW / 16 AT

On = 230V 1N ~ 2,1 kW / 10 AT

Luminosité LCD (en usine 150)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler la luminosité ou la police de l'affichage.

Contraste LCD (en usine 26)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume signal sonore (en usine VOLUME 2)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers. Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

Off
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Fonction standby (en usine ON)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction standby activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. L'afficheur indique «ZZZ».



Interface optique (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.



Langue par défaut (en usine DEUTSCH)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide des touches  et  le réglage revient à la langue par défaut 4 minutes après la fin du programme, dans le mode veille ou après un arrêt prolongé.

Effacer myTop5

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

 En cas d'appel de cette fonction, elle est toujours en position «OFF». Pour effacer les programmes favoris mémorisés sous «myTop5», la fonction est mise sur «ON» et le réglage de base doit être quitté à l'aide de la touche de marche rapide . Dans ce cas, les programmes mémorisés sous «myTop5» sont effacés, le réglage de base est remis sur «OFF» et «myTop5» enregistre vos nouveaux programmes favoris.

Démarrage différé (en usine 24 HEURES)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La plage de réglage maximale du retard de démarrage peut être paramétrée de 24 heures à 100 heures.

Pannes

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SECURITE ENFANTS ACTIVE»

► Appuyer simultanément sur la touche de démarrage et sur la touche «Marche rapide».

«VEUILLEZ FERMER LA PORTE»

► Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDENS. PLEIN»

La pompe d'eau de condensation ne fonctionne pas. Vérifiez si le tuyau d'écoulement est plié ou l'écoulement obturé.

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F-- :

► Interrompez le programme au moyen de la touche «Marche rapide» et choisissez un nouveau programme.



En cas de message répété de panne:

- Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- Notez le message de panne.
- Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- Informez le service après-vente.

Conseils en cas de panne

-  Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.
-  On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

- Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'écran est sombre:

- L'appareil est en mode veille. Aucune erreur, pour faire fonctionner l'appareil, appuyez sur une touche.

L'appareil ne démarre pas:

- ▶ Touche de démarrage non actionnée.
- ▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Il est impossible de mettre en marche l'appareil, l'écran reste sombre après l'actionnement d'une touche:

- ▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- ▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.
- ▶ Blocage réseau, en règle générale vers midi. Faites fonctionner l'appareil à la fin de la période de blocage réseau.

Le séchage attendu n'est pas atteint:

- ▶ Le linge chaud a l'air plus humide que ce qu'il est vraiment! Laissez refroidir le linge en dehors du sèche-linge.

S'il est toujours trop humide:

- ▶ Nettoyer le filtre (Voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ Augmenter le degré de séchage (Voir chapitre «Réglages de base»).
- ▶ Nettoyer le capteur d'humidité (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

La pièce de linge individuelle n'atteint pas le but de séchage:

- ▶ Lorsqu'une pièce de séchage individuelle doit être séchée, elle est séchée uniformément lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, par exemple deux serviettes éponge.

Le séchage dure trop longtemps:

- ▶ Nettoyer le filtre (Voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible:

- ▶ Tambour surchargé (Voir chapitre «Tableau des programmes»).
- ▶ Linge insuffisamment essoré.
- ▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
- ▶ Filtre bouché par des peluches (Voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ Nettoyage du refroidisseur d'air (Voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour:

- ▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local:

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant, il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (voir chapitre «Pannes»).

Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.

Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente.

Composez le numéro central de celui-ci (voir verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région.

Indiquez au service après-vente le message d'erreur F — ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil.

Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit

Numéro de l'appareil

Contrat de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Indice

Simboli impiegati 38

Consigli per il riciclo

- ▶ Imballaggio della nuova asciugatrice 38
- ▶ Smaltimento del vecchio apparecchio 38

Istruzioni per la sicurezza

- ▶ Istruzioni generali per la sicurezza 38
- ▶ Cosa fare prima della messa in funzione 38
- ▶ Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue 38/39
- ▶ Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue 39

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente

- ▶ Selezione dei capi 39
- ▶ Caricamento 39
- ▶ Consigli per l'asciugazione 39
- ▶ Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti 39

Descrizione dell'asciugatrice

- ▶ Pannello di comando e visualizzazione 40
- ▶ Tasti dei programmi 40

Messa in funzione

- ▶ Preparazione 41
- ▶ Apertura del sportello 41
- ▶ Chiusura del sportello 41

Tabella dei programmi 42/43

Selezione del programma

- ▶ myTop5 44
- ▶ Programmi standard 44
- ▶ Programmi speciali 44

Funzioni supplementari

- ▶ Sintetici 44
- ▶ Asciugatura delicata 44
- ▶ Asciugatura extra lieve 44
- ▶ Selezionare ora di avvio 44
- ▶ Ciclo veloce 44

Avvio del programma

- ▶ Selezione del programma 45
- ▶ Selezione di funzioni supplementari 45
- ▶ Cambiare programma prima dell'avvio 45
- ▶ Inserimento della biancheria 45
- ▶ Avvio del programma 45
- ▶ Durata e fase di svolgimento del programma 45
- ▶ Aggiunta di biancheria 45
- ▶ Interruzione del programma 45
- ▶ Fine programma 45
- ▶ Togliere la biancheria 45
- ▶ Pulizia del filtro 45/46
- ▶ Spegner l'asciugatrice 46

Asciugatura nel cestello

- ▶ Asciugatura di capi singoli 46/47
- ▶ Asciugatura di scarpe ed accessori 47
- ▶ Selezionare «Asciugatura nel cestello» 47

Pulizia e cura

- ▶ Pulizia del condensatore lamellare 47
- ▶ Pulizia del supporto del filtro 48
- ▶ Pulizia dei rilevatori d'umidità 48
- ▶ Pulizia dell'apparecchio 48
- ▶ Svuotare in caso di gelo o prima del trasporto 48

Impostazione di base

- ▷ Umidità iniziale 49
- ▷ Grado di asciugatura 49
- ▷ Antipiega 49
- ▷ Ora 49
- ▷ Lingua 49
- ▶ Altre impostazione di base
 - ▷ Sicurezza bambini 49
 - ▷ Memoria tasti 49
 - ▷ Tensione di allacciamento ridotta 49
 - ▷ Luminosità LCD 50
 - ▷ Contrasto LCD 50
 - ▷ Volume segnale acustico 50
 - ▷ Funzione standby 50
 - ▷ Interfaccia ottica 50
 - ▷ Lingua default 50
 - ▷ Eliminare memoria programmi «myTop5» 50
 - ▷ Selezionare ora avvio 50

Anomalie di funzionamento

- ▶ Segnalazioni di guasto 50
- ▶ Guida in caso di guasti 50/51

Servizio assistenza

- ▶ Numero di prodotto e di macchina 51

Garanzia in abbonamento

51

Notes

52

Inhaltsverzeichnis deutsch

- ▶ Siehe Seite 5

Sommaire français

- ▶ Voir page 21

Contents english

- ▶ See page 53

Simboli impiegati

- ⚠ Istruzioni per la sicurezza ed avvertimenti
- ▶ indica fasi di lavoro da eseguire secondo la successione indicata
- conteggi, informazioni generali utili

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

- ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.

Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.

Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.


Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

Smaltimento del vecchio apparecchio

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita. I componenti del vecchio apparecchio non possono più essere utilizzati.

Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero. Assicurarsi che il proprio apparecchio in disuso venga smaltito in modo appropriato.

- ⚠ Non conservarlo, né gettarlo con i rifiuti normali.  Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto si rivolga al suo comune, all'azienda addetta alla raccolta dei rifiuti o al negozio presso il quale ha acquistato il prodotto. Vi preghiamo di collaborare allo smaltimento o al riciclaggio ecologici dell'apparecchio.

Istruzioni per la sicurezza

- ⚠ Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici. Non si intende finalizzato all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con carenza di esperienza e conoscenza. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale e le successive istruzioni per il posizionamento.

Istruzioni generali per la sicurezza:







- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sul sportello. (Pericolo di ribaltamento!)
- ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione
- ⚠ Se l'apparecchio non viene usato per lungo tempo, deve essere staccato dall'alimentazione di corrente.
- ⚠ Toccare la presa di corrente solo con mani perfettamente asciutte. Staccare la spina, tirando esclusivamente alla presa di corrente e mai il cavo stesso.
- ⚠ Le riparazioni devono essere condotte esclusivamente da personale esperto e le parti danneggiate devono essere sostituite esclusivamente da pezzi di ricambio originali del fabbricante dei apparecchi.
Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente. Modifiche all'apparecchio sono possibili solo previo consenso del produttore.
- ⚠ Conservare i detersivi e gli altri additivi per il lavaggio fuori dalla portata dei bambini.

Cosa fare prima della messa in funzione:


- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio. Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Lasciare installare l'apparecchio a personale esperto e qualificato, nel rispetto delle Istruzioni per il posizionamento fornite insieme alla macchina. Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti.
- ⚠ Lo spazio intorno all'asciugatrice deve essere sempre libero da filamenti.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Prima di caricare il bucato, accertarsi che non vi siano corpi estranei o eventualmente animali intrappolati nel cestello. Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.
- ⚠ Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.
- ⚠ L'asciugatrice non deve essere utilizzata se per il lavaggio sono stati usati prodotti chimici. Biancheria venuta a contatto con olio da tavola, acetone, alcol, benzina, petrolio, cherosene, smacchiatori, trementina, cera o olio toglie-cera, prima dell'asciugatura nell'asciugatrice devono venire lavati in acqua tiepida con una dose aggiuntiva di detersivo.

-  Oggetti come la gomma piuma (gomma piuma in lattice), cuffie da doccia, tessuti impermeabili, articoli in gomma come capi d'abbigliamento o cuscini contenenti fiocchi di gomma piuma non devono venire asciugati nell'asciugatrice.
-  Ammorbidenti o prodotti simili possono essere utilizzati seguendo le rispettive istruzioni per l'uso.
-  Un processo di asciugatura dovrebbe sempre concludersi con la fase di raffreddamento completamente riuscita, cosicché la biancheria rimanga ad una temperatura tale da non essere danneggiata. Se l'asciugatura viene interrotta prima e senza che sia stato eseguito il processo di raffreddamento, la biancheria va estratta rapidamente e stesa in modo da permettere al calore di disperdersi. In questo caso è necessario considerare che i capi, in base alla loro temperatura e umidità, in caso di contatto con la pelle potrebbero causare delle ustioni. Si consiglia quindi di indossare dei guanti adatti.
-  Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
-  L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugazione domestica di tessuti.
-  Al termine del programma, non introdurre la mano nel cestello ancora rotante.

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

-  Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente

Selezione dei capi

Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.



Asciugazione a temperatura normale.



Asciugazione a bassa temperatura.



Non asciugare con l'asciugatrice.


Asciugare nell'asciugatrice solo capi che sono stati lavati con acqua.

Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.

Caricamento

- Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita (Vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
- Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e sgualcisce molto la biancheria.
- Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- Centrifugare anche i capi delicati.

Consigli per l'asciugazione

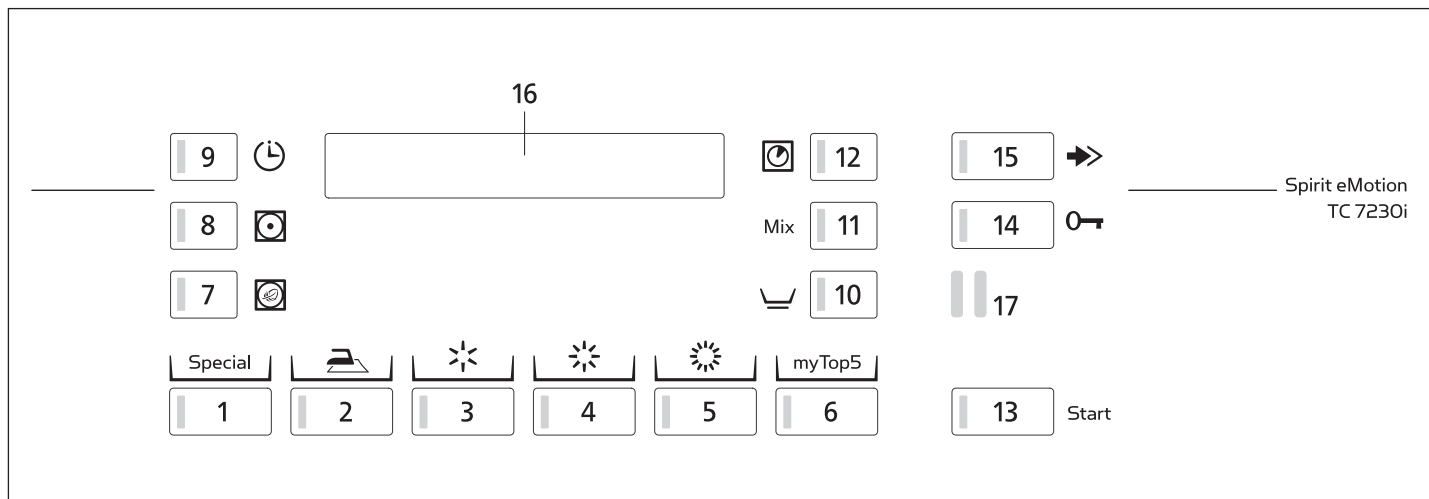
- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Per favore chiudere i bottoni degli copripiumini e federe.
- Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.
- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi. In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscano.
- Mettere i capi ben distesi nel cestello, mischiando capi grandi e piccoli.
- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con il programma «Asciugatura a tempo».
- I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .
- Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali panni di spugna. Oppure si può usare il programma «Asciugatura nel cestello» (Vedi capitolo «Asciugatura nel cestello»).

Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:

- Tessuti sensibili (seta, tende sintetiche ecc.): formazione di pieghe!
- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!
- I capi trattati con solventi infiammabili, es. smacchianti o benzina solvente, non devono essere asciugati nella macchina (rischio di esplosione!) e neppure i capi che contengono gommapiuma o schiuma per capelli, solvente per smalto o sostanze simili (rischio di incendio!).

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

- 1 Programmi speciali
- 2 Umido per stiratura
- 3 Asciugatura leggera
- 4 Asciugatura normale
- 5 Asciugatura intensa
- 6 I cinque programmi che selezionate più di frequente
- 11 Biancheria mista
- 12 Programma a tempo

Indicatori

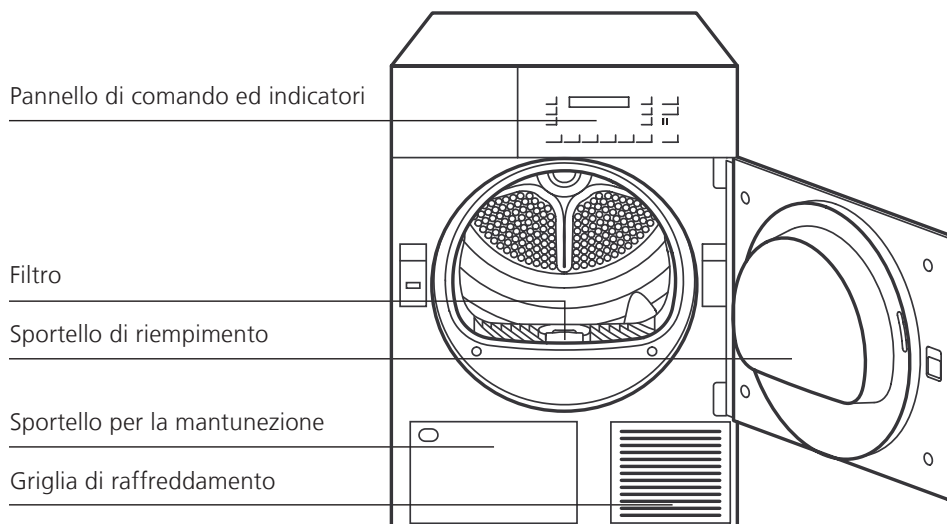
- 16 Display digitale

Interfacce

- 17 SCS-Schulthess Control System (interfaccia PC per assistenza clienti)

Funzioni supplementari

- 7 Asciugatura extra lieve
- 8 Asciugatura delicata
- 9 Selezionare ora di avvio
- 10 Sintetici
- 13 Avvio del programma
- 14 Apertura del sportello
- 15 Ciclo veloce



Messa in funzione



Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:

- ▶ Sia inserito il filtro per i pelucchi (vedi capitolo «Avvio del programma»).
- ▶ Il raffreddatore d'aria sotto a sinistra è inserito correttamente (vedi capitolo «Pulizia e cura»).
- ▶ La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso.

L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente.

Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:

- ▶ Premere il tasto di avvio.
- ▶ Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Aprire sportello».

Apertura del sportello



- ▶ Premere il tasto «Aprire sportello».
- Il sportello si apre.

▶ **Attenzione:** Il sportello si apre solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura del sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio del sportello.

- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura del sportello.

Chiusura del sportello

- ▶ Per chiudere il sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.



Accertarsi che nel chiudere il sportello non vi rimangano impigliati dei capi.

Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi



















































Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	<p> Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti.</p> Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
	7,0 kg	<p>Capi resistenti e colorati in cotone o lino</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts, magliette polo, vestiti da lavoro ● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima ● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone ● Accappatoi e lenzuola in spugna ● Mai biancheria intima e calze 	<p>► Per capi da stirare con ferro</p> <p>► Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco</p> <p>► Per capi che non devono essere stirati</p> <p>► Tessuti particolarmente spessi o à più strati</p>	   	<p>1600 1200</p> <p>1600 1200</p> <p>1600 1200</p> <p>1600 1200</p>	<p>2,8 3,2</p> <p>2,1 3,6</p> <p>3,3 3,8</p> <p>4,3 4,8</p>	<p>74 87</p> <p>93 110</p> <p>99 113</p> <p>116 133</p>
	3,5 kg	<p>Sintetici (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperto 	<p>► Per capi da stirare con ferro</p> <p>► Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco</p> <p>► Per capi che non devono essere stirati</p> <p>► Tessuti particolarmente spessi o à più strati</p>	 +   +   +   + 	<p>800 600</p> <p>800 600</p> <p>800 600</p> <p>800 600</p>	<p>1,0 1,3</p> <p>1,2 1,4</p> <p>1,4 1,7</p> <p>1,7 2,0</p>	<p>44 50</p> <p>58 64</p> <p>65 73</p> <p>78 85</p>
	3,5 kg	<p>Programmi speciali</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Biancheria mista Capi di abbigliamento misti 	<p>Umido per stiratura</p> <p>Umido per stiratura</p> <p>Asciugatura normale</p> <p>Asciugatura intensa</p> <p>Asciugatura intensa</p>	<p>Mix</p>	<p>800 600</p>	<p>2,3 2,8</p>	<p>110 126</p>
	7,0 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Asciugatura a tempo Capi singoli, capi pocco umidi 	<p>Asciugatura a tempo 10 - 150 min.</p>				
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Asciugatura a tempo, sintetici Capi singoli, capi pocco umidi 	<p>Asciugatura a tempo 10 - 150 min.</p>	 + 			
		<p>Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura extra lieve».</p>					
<p>I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.</p>							


Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	<p> Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti.</p> <p>Tessuto/Tipo di biancheria</p> <p>Programmi speciali</p>	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Lana resistente al lavaggio meccanico 	Lana finish Asciugatura morbida (non completamente asciutta)	1x 	800	0,1	5
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Sintetici 	Sintetico	2x 	200	1,8	55
	4,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Jeans 	Jeans Asciugatura normale	3x 	400	3,4	113
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Bluse/Camice 	Bluse/Camice Umido per stiratura	4x 	400	1,9	80
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Abbigliamento outdoor 	Outdoor Asciugatura normale	5x 	600	1,6	114
	1 capo	<ul style="list-style-type: none"> Cuscini grandi e piccoli 	Cuscini Asciugatura a tempo 10-150min	6x  + 	600	3,2	180
	2,3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Abbigliamento sportivo e giacche a vento 	Impregnazione Asciugatura forte	7x 	600	2,0	77
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Lana <p> Solo nel cestello!</p>	Lana Asciugatura a tempo nel cestello 10-150min	8x  + 	800	2,0	120
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Scarpe e accessori <p> Solo nel cestello!</p>	Accessori Asciugatura a tempo nel cestello 10-150min	9x  + 	800	2,3	120
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Capi in cotone e capi delicati 	Super finish Umido per stiratura	10x 	800	0,5	19
	<p>Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura extra lieve»</p> <p>I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.</p>						

Selezione del programma

myTop5

Qui sono memorizzati automaticamente i programmi di lavaggio più frequentemente selezionati da voi.

► Digitare  e selezionare il proprio programma preferito.

L'elenco dei 5 programmi memorizzati può essere eliminata. (Vedi capitolo «Altre impostazione di base»)


Programmi standard

Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.



► Premere il tasto del programma corrispondente al grado di asciugatura desiderato.

● Si accende la spia luminosa del programma selezionato.

► Per capi in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare selezionare la funzione supplementare «Sintetici» .

Programmi speciali

Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto.

Programma a tempo




Programma a tempo per asciugare singoli capi di biancheria o per finire di asciugare tessuti già preasciugati con un basso contenuto di umidità. Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

► Premere il tasto del programma.

● Si accende la spia luminosa «Programma a tempo» e viene indicato il tempo d'asciugatura minimo di 10 min.

► Selezionare il tempo d'asciugazione, fino ad un massimo di 150 min, premendo più volte il tasto.

► Per capi in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare selezionare la funzione supplementare «Sintetici» .

Biancheria mista



Per biancheria mista in tessuto normale sintetico o misto o cotone.

Altri programmi speciali



Premere ripetutamente il tasto del programma finché sul display appare il programma desiderato. (vedi tabella dei programmi).

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionare primo un programma standard o speciale. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare questo programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria. Tali funzioni supplementari rimangono attive esclusivamente per questo programma di asciugatura.

► Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi capitolo «Impostazioni di base»). I cambiamenti effettuati sulla programmazione di base rimangono attivi fino a quando non verranno nuovamente cambiati.

Sintetici



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Asciugatura delicata



In caso di tessuti delicati si può premere il tasto «Asciugatura delicata», in modo da ridurre la temperatura.

Asciugatura extra lieve



In caso di tessuti particolarmente delicati si può premere il tasto «Asciugatura extra lieve», in modo da ridurre ulteriormente la temperatura.

Selezionare ora di avvio



Premendo una o più volte il tasto «Selezionare ora di avvio» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 23,5 ore successive.

Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.

Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.

L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.

Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

● In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

Avvio del programma

Selezione del programma

Vedi capitolo «Selezione del programma»

Selezione di funzioni supplementari

Vedi capitolo «funzioni supplementari»

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- ▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- ▶ Ev. selezionare le funzioni supplementari.

Inserimento della biancheria

- ⚠ Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.
- ▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Avvio del programma



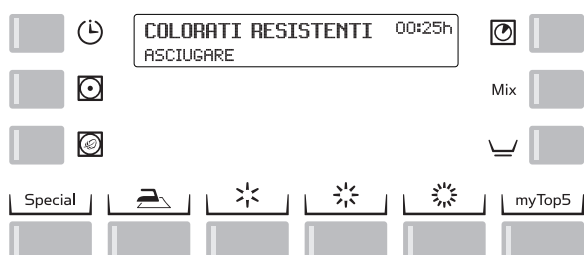
Start

- ▶ Premere il tasto «Avvio».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio»

Svolgimento del programma / Fase del programma



- ▶ Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.
- Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.
- ▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Aggiunta di biancheria



effettuabile in ogni momento.

- ▶ Premere il tasto «Apertura dello sportello».
- Il tamburo si ferma.
- ▶ Introdurre la biancheria.
- ▶ Chiudere lo sportello.
- ▶ Premere il tasto «Avvio».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Mantenere premuti entrambi i tasti «Avvio» e «Ciclo veloce».
- Il processo di asciugatura riprende.

Interruzione del programma



- ▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine del programma».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tener premuto il tasto «Avvio».
- ▶ Contemporaneamente premere il tasto «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore 00:00h, il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

- Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)
- Alla fine del programma, il cestello continua a muoversi a intervalli brevi, per evitare che il bucato non si pieghi (solo con funzione anti pieghe attivata, 30 o 60 minuti). Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

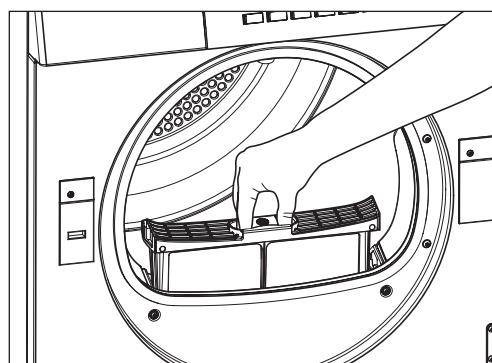
Togliere la biancheria

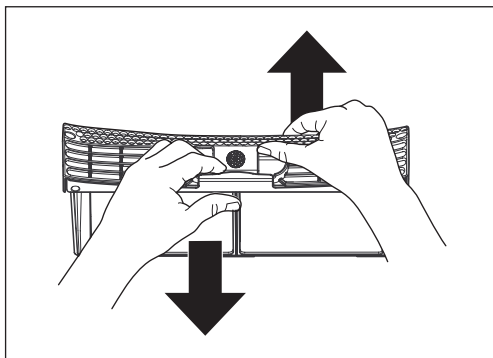


- ▶ Premere il tasto «Aprire sportello».
- Il tamburo viene illuminato.
- ▶ Togliere la biancheria.
- ▶ Pulire il filtro.

Pulizia del filtro

Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugazione si staccano e vanno a depositarsi nel filtro che si trova sul lato interno dello sportello. Quindi il filtro deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugazione.





1. Premere il tasto «Apertura dello sportello».
2. Estrarre il filtro e capovolgerlo.
3. Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto.
Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro.
Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.

Spegnere l'asciugatrice

- ▶ Chiudere lo sportello
- ▶ Spegnere l'interruttore a parete.
- Se non è presente un interruttore a parete, il campo di visualizzazione scompare automaticamente e l'asciugatrice passa alla modalità di standby (solo con funzione standby attivata).

Asciugatura nel cestello

Il cestello facilita l'asciugatura di singoli capi in lana resistente al lavaggio meccanico, scarpe sportive in fibra sintetica e similpelle, animali di pezza, giocattoli etc.

Il cestello non ruota insieme al tamburo ed è per questo che vi si possono asciugare capi in lana, scarpe sportive o accessori.

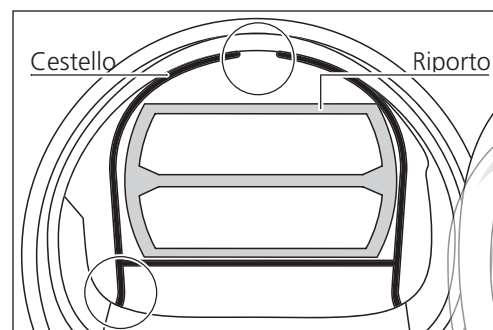
La lana bagnata non deve essere smossa troppo perché tende ad infeltrire, mentre le scarpe sportive possono rovinare il tamburo con il loro peso.



▶ Controllare il cestello! Non utilizzare mai un cestello rovinato! Mettersi in contatto con il servizio assistenza.



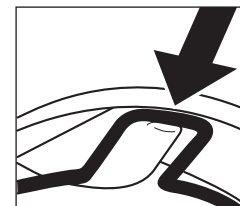
▶ Inserimento del cestello. Il tamburo deve essere vuoto!



1. Inserire i piedini



2. Appoggiare il cestello in alto



Asciugatura di capi singoli

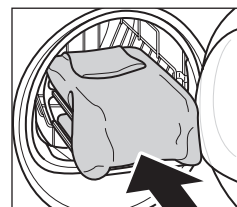


▶ La biancheria deve essere centrifugata! (Risparmio di energia e di tempo)

▶ Inserire i capi di biancheria ben distesi, mai stipati.

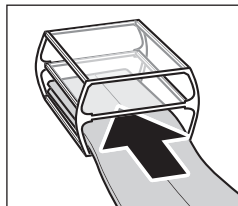


▶ La biancheria non deve toccare il tamburo, potrebbe rimanere impigliata e rovinarsi.

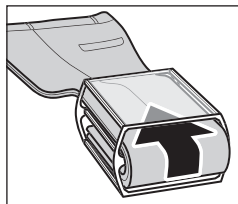


▶ Utilizzare il cesto solo insieme al programma speciale «Asciugatura nel cestello».

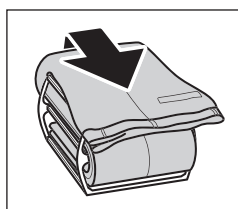
Pantaloni da uomo
Gonne



Fase 1

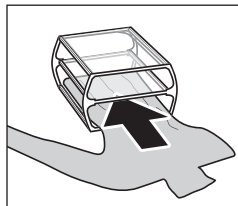


Fase 2

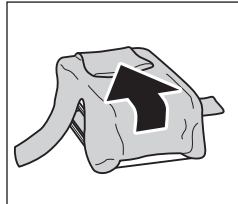


Fase 3

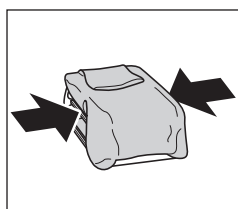
Pullover



Fase 1



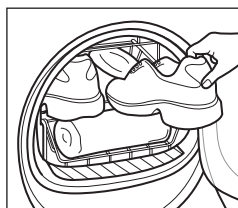
Fase 2



Fase 3

Asciugatura di scarpe ed accessori

- ⚠ ► Non impiegare il riporto in caso di scarpe sportive ed accessori (berretti in maglia, caschi da bicicletta, giocattoli, etc.)



- Nelle scarpe sportive estrarre in fuori la linguetta.
- Togliere dalle scarpe le stringhe, le solette, i cuscinetti per i calcagni.
- Mettere nel cestello un asciugamano arrotolato, in modo da creare una certa pendenza e posizionare le scarpe con i tacchi sull'asciugamano.

Selezionare «Asciugatura nel cestello»

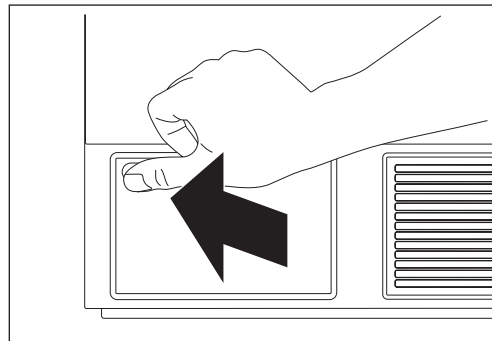
- Premere il tasto **Special** 10 volte, fino a quando compare il programma «Asciugatura nel cestello». Se necessario, selezionare delle funzioni extra. Selezionare il tempo di asciugatura impostando la durata **[]**.

Pulizia e Cura

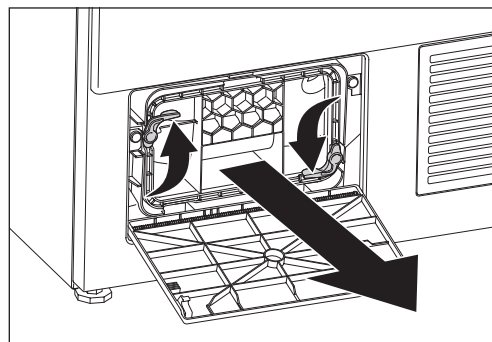
Pulizia del condensatore lamellare

Il condensatore lamellare dovrebbe essere pulito ca. una volta ogni 10 cicli di asciugatura.

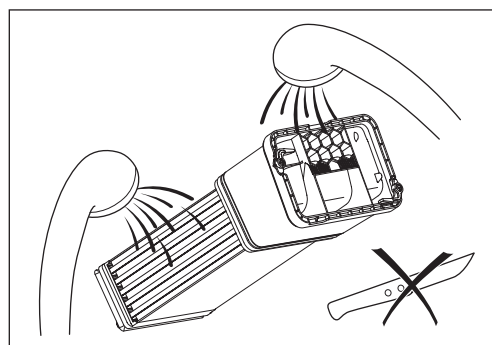
1. Premere il tasto, lo sportello di manutenzione si apre.



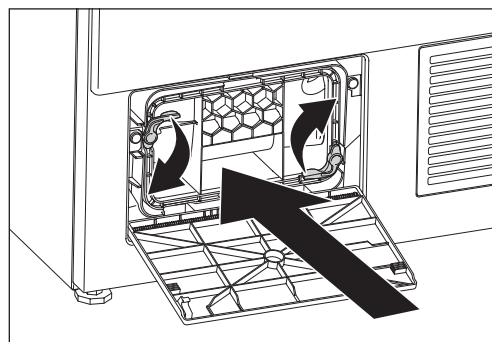
2. Ruotare entrambe le levette di chiusura, seguendo la direzione della freccia.
3. Estrarre il condensatore lamellare.



4. Pulire sotto un getto d'acqua il condensatore lamellare, fare sgocciolare bene l'acqua.

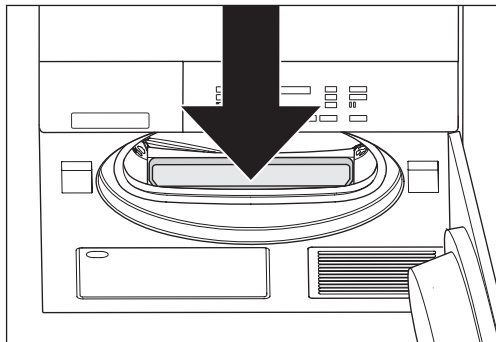


5. Pulire sotto un getto d'acqua il condensatore lamellare, fare sgocciolare bene l'acqua.



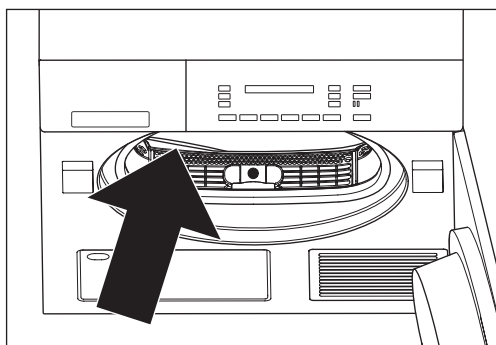
6. Rimontare il condensatore lamellare, con il manico rivolto verso il basso. Ruotare le levette di chiusura nella loro posizione originale.

Pulizia del supporto del filtro



1. Ogni tanto è necessario rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.
2. Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nell'apertura del filtro per i filamenti di tessuto e rimuovere interamente i filamenti residui.
3. Rimontare il filtro in modo corretto.
4. Chiudere lo sportello.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità.


Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato. Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.

Pulizia dell'apparecchio

- ⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.
 - ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione
 - ⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!
- Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.


Svuotare in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugabiancheria si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Selezionare un programma d'asciugazione a scelta.
2. Premere il tasto «Avvio». L'acqua di condensazione rimasta nell'apparecchio viene così pompata nello scarico.
3. Dopo circa 5 minuti interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» .

Impostazioni di base

Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce»  la visualizzazione cambia.

Esempio:

GRADO D'ESSICCAZIONE NORMALE	Funzione disinserita
GRADO D'ESSICCAZIONE PIU' ALTO	Funzione inserita

Umidità iniziale (valore preimpostato 50%)



L'indicazione del tempo residuo sarà più esatta se le impostazioni dell'asciugatrice vengono adattate alla velocità di centrifugazione della vostra lavatrice.

Una velocità di centrifugazione di 1600 giri/min. corrisponde al 50% di umidità iniziale

Una velocità di centrifugazione di 1200 giri/min. corrisponde al 60% di umidità iniziale

Grado di asciugatura (valore preimpostato NORMALE)



Se è inserito "PIU' ALTO", il grado d'asciugatura dei programmi elettronici (Asciugatura normale e forte) viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.

Antipiega (valore preimpostato 0MIN)



Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione antipiega della durata di 60 min.

Ora (non preimpostata in fabbrica)



Il tasto  consente di regolare le ore e il tasto  di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato DEUTSCH)




Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua di default. (Vedi capitolo «Impostazioni estese/Lingua di default»).

Altre impostazioni di base



► La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.

► La pressione ripetuta sul tasto  visualizza le impostazioni disponibili.

► La pressione sul tasto  permette di modificare le varie impostazioni.

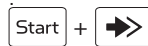
► Con la pressione sul tasto  termina la visualizzazione delle impostazioni.

Sicurezza bambini (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.


Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:



Tenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto . Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Rinfrescare».

Tensione di allacciamento ridotta (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

La riduzione della tensione di allacciamento comporta un conseguente prolungamento dei tempi di programma.


Off = 400V 2N ~ 2,8 kW / 10 AT

On = 230V 1N ~ 2,8 kW / 16 AT

On = 230V 1N ~ 2,1 kW / 10 AT

Luminosità LCD (valore preimpostato 150)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare la luminosità o il tipo di carattere visualizzato.

Selezionare ora avvio (valore preimpostato: 24 ORE)

Selezionare «Impostazioni estese»!

La selezione per posticipare l'ora di avvio può essere spostata da 24 ore a max. 100 ore.

Contrasto LCD (valore preimpostato 26)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare il livello di contrasto del display.

**Volume segnale acustico
(valore preimpostato VOLUME 2)**

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con cicalino attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari.

Questo tasto consente di regolarne il volume su 3 livelli:

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Funzione standby (valore preimpostato ON)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Nel display viene visualizzato il messaggio «ZZZ».



Interfaccia ottica (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua default (valore preimpostato DEUTSCH)


Selezionare «Impostazioni estese»!

Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite i tasti  e , 4 minuti dopo la fine del programma, in modalità standby o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Eliminare myTop5

Selezionare «Impostazioni estese»!



Con il richiamo di questa funzione, è sempre su «OFF». Per eliminare i programmi preferiti in «myTop5», impostare questa funzione su «ON» e si esce da questa impostazione di base con il tasto di ciclo veloce . In questo modo vengono cancellati i programmi salvati in «myTop5», l'impostazione di base si trova di nuovo in «OFF» e «myTop5» salva di nuovo i vostri programmi preferiti.

Anomalie di funzionamento

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

«SICUREZZA BAMBINI ATTIVA»

► Mantenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce» (Vedi capitolo «Impostazione di base»).

«CHIUDERE SPORTELLO»

► Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENSA PIENO»

► La pompa dell'acqua di condensa non funziona. Verificare che il tubo flessibile dell'acqua di scarico non sia piegato o lo scarico sull'immobile non sia ostruito.

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F – :

► Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- Avisare il Servizio Assistenza.

Guida in caso di guasti

⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

Il display è oscurato:

► L'apparecchio è in modalità di standby. Non si tratta di un errore, basta premere un tasto per riattivare l'apparecchio.

L'apparecchio non entra in funzione:

- Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

L'apparecchio non si accende, il display rimane oscurato, anche dopo aver premuto un tasto:

- Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.
- Blocco di rete, di regola avviene intorno a mezzogiorno. Riattivare l'apparecchio una volta trascorso il periodo del blocco di rete.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto:

Il bucato ancora caldo si percepisce più umido di quello che in realtà è! Lasciare raffreddare il bucato fuori dall'asciugatrice.

Se continua ad essere troppo umido:

- Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
- Aumentare il grado d'asciugatura (Vedi capitolo «Impostazione di base»).
- Pulire i rilevatori d'umidità (Vedi capitolo «Pulizia e Cura»).

Il singolo capo non raggiunge l'asciugatura desiderata:

► Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali ad esempio panni di spugna.

Il tempo di asciugatura è troppo lungo:

- Pulire il filtro (Vedi capitolo «Avvio del programma»).
- Mancanza di corrente (Controllare i blocchi da parte della Società Elettrica).

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura:

- Il cestello è sovraccarico (Vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
- La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente (Aprire la porta o la finestra).
- Il filtro è otturato da filamenti di tessuto (Vedi capitolo «Avvio del programma»).
- Pulire il condensatore lamellare (Vedi capitolo «Pulizia e Cura»).

L'illuminazione del cestello non funziona:

► La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente:

► L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Il sportello è bloccato:

► Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.

Contents

Used symbols	54
Waste disposal advice	
▶ Packaging from your new machine	54
▶ Disposal of your old machine	54
Safety information	
▶ General safety information	54
▶ Observe before start-up	54
▶ Observe when drying	54/55
▶ When transporting your machine	55
How to dry correctly and environmentally friendly	
▶ Sorting the laundry	55
▶ Load	55
▶ Tips for drying	55
▶ Do not dry the following fabrics in the machine	55
Machine description	
▶ Control and display area	56
▶ Programme buttons	56
Start up	
▶ Preparation	57
▶ Opening the door	57
▶ Closing the door	57
Programme table	58/59
Selecting programmes	
▶ myTop5	60
▶ Standard programmes	60
▶ Special programmes	60
Additional functions	
▶ Easy care	60
▶ Gentle drying	60
▶ Extra gentle drying	60
▶ Start time preselection	60
▶ Fast Forward	60
Starting the programme	
▶ Selecting programmes	61
▶ Selecting additional functions	61
▶ Changing the programme before the start	61
▶ Adding laundry	61
▶ Start the programme	61
▶ Programme progress/Programme status	61
▶ Adding more laundry	61
▶ Interrupting the programme	61
▶ Programme end	61
▶ Removing the laundry	61
▶ Cleaning the filter	61/62
▶ Switch off the machine	62
Drying in the basket	
▶ Drying of individual laundry pieces	62/63
▶ Drying shoes and accessories	63
▶ Selection of «Drying in the basket»	63
Cleaning and Care	
▶ Cleaning the air cooler	63
▶ Cleaning the filter support	64
▶ Cleaning the moisture sensor	64
▶ Cleaning the machine	64
▶ Emptying for frost protection or transport	64

Basic settings

▷ Initial moisture content	65
▷ Drying level	65
▷ Crease protection	65
▷ Time	65
▷ Language	65
▶ Extended basic settings	
▷ Child lock	65
▷ Memory function	65
▷ Reduced mains power	65
▷ LCD Brightness	66
▷ LCD Contrast	66
▷ Alarm volume	66
▷ Standby function	66
▷ Optical interface	66
▷ Default language	66
▷ Delete myTop5	66
▷ Start time preselection	66

Problems

▶ Error messages	66
▶ Troubleshooting	66/67

Customer services

▶ Product and serial numbers	67
------------------------------	----

Guarantee subscription

67

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	5
---------------	---

Sommaire français

▶ Voir page	19
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	33
-----------------	----

Used symbols

- ⚠ Safety information and warnings
- ▶ indicates work steps which must be executed one after the other
- enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine


Dispose of all packaging materials properly.

- ⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.

The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100% recycled paper. Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Disposal of your old machine

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:
After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
Components from your old machine must not be reused. The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.
Please ensure that your old machine is disposed of properly.
- ⚠ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.  Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.
In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

- ⚠ This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices. It is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions in these operating instructions and the appurtenant mounting instructions.

General safety information:


- ⚠ Do not stand on the machine.
- ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door. (danger of tipping!)
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
- ⚠ If the machine is not needed for a longer period of time, disconnect it from the power supply.
- ⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only pull the plug, do not pull the cable.
- ⚠ Repair work may only be executed by qualified and trained personnel and defective components may only be replaced with original spare parts by the original equipment manufacturer.
Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user. Modifications to the appliance are only admissible after consultation with the manufacturer.
- ⚠ Detergents and laundry care agents must be kept out of children's reach.


Observe before start-up:

- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your tumble dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine. Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Have the machine installed according to the mounting instructions by qualified and trained personnel. Do not connect an appliance which displays visible damage.
- ⚠ The lint must not to be allowed to accumulate around the tumble dryer.


Observe when drying:

- ⚠ Before loading the machine make sure that there is no foreign body or maybe a trapped animal in the drum.
- ⚠ Dry clean laundry in the dryer only.
- ⚠ The tumble dryer is not to be used if chemicals have been used for cleaning. Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer.
- ⚠ Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.
- ⚠ Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.

 A drying procedure should always end with fully completed cooling-off, so that the laundry remains at a temperature that does not damage them. If the drying procedure is ended prematurely without cooling-off, all of the laundry must be removed quickly and spread out so that the heat can be given off. Here one should be aware that the laundry can cause burns upon contact with skin due to its temperature and moisture. Appropriate hand protection is therefore to be worn.

 Keep pets away from the machine.

 Only use the machine in the home for drying textiles.

 Do not reach into the rotating drum after the end of the programme.

When transporting your machine:

 Take care when transporting the machine! (risk of injury!)
Do not lift the machine by the fittings on the front!

How to dry correctly and environmentally friendly

Sorting the laundry

Pay attention to the drying symbols on your fabrics.



Dry at normal temperature.



Dry at low temperature




Do not tumble dry.

Dry textiles only which have been washed in water.
To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.

Load

- Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load. (See chapter «Programme table»)
- Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.
- Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- You should also spin easy care laundry.

Tips for drying

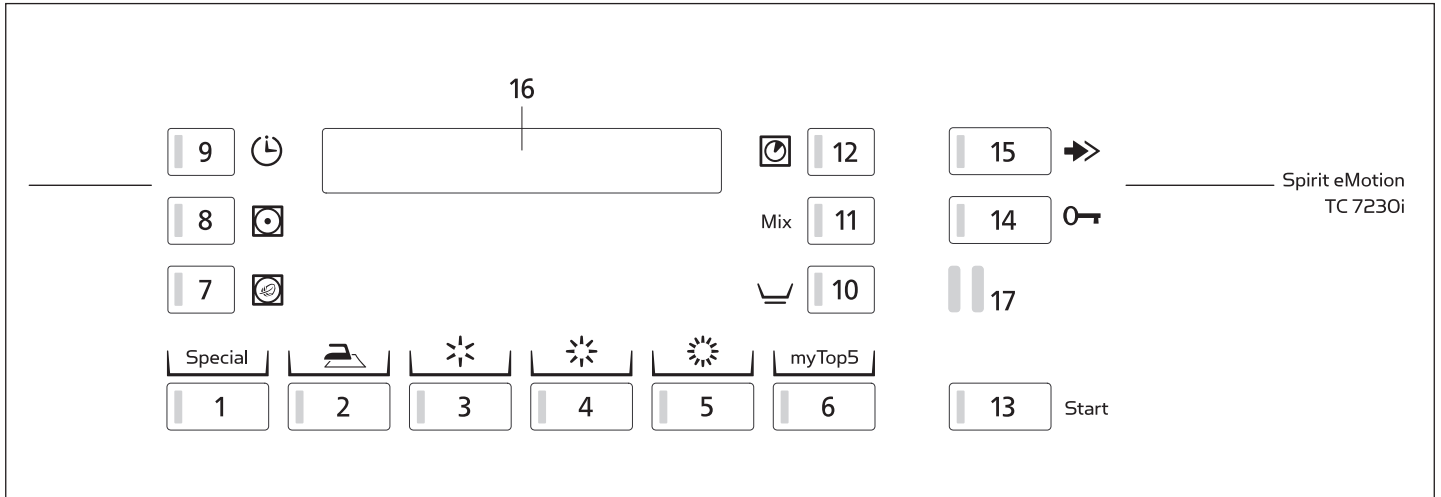
- Do up all zips, hooks and eyes. Button up duvet covers and pillowcases. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Shake the laundry slightly and place it loosely into the drum, mix big and small textiles.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the programme «Time drying».
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry»  programme for these fabrics.
- If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels. Or use the programme «Drying in the basket» (See chapter «Drying in the basket»).

Do not dry the following fabrics in the machine:

- Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.
- Wringing wet laundry: waste of energy!
- Do not dry laundry in the machine which was treated with inflammable solvents, e.g. with stain remover or spirit vinegar (explosion hazard!).
- Do not dry textiles in the dryer which contain any foam rubber or have been in contact / covered with setting lotion, nail polish remover or similar agents (fire hazard!).

Machine description

Control and display area



Programmes

- 1 Special programmes
- 2 Iron damp
- 3 Slightly dry
- 4 Cabinet dry
- 5 Extra dry
- 6 Your five most popular programmes
- 11 Mixed wash
- 12 Time programme

Displays

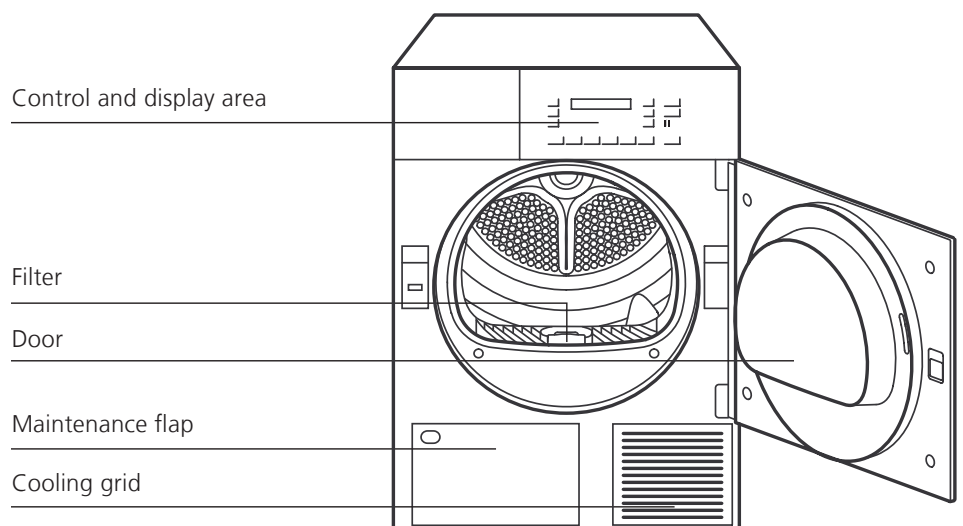
- 16 Display

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System (PC-Interface)

Additional functions

- 7 Extra gentle drying
- 8 Gentle drying
- 9 Start time preselect
- 10 Easy care
- 13 Programme start
- 14 Open door
- 15 Fast forward



Start-up



Install the machine according to the installation instructions.

Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

- ▶ The fluff filter is in place. (See chapter «Starting the programme»)
- ▶ The air cooler at the bottom left hand is installed correctly (See chapter «Cleaning and Care»).
- ▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.

The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode.

If one of the control lights stays on, proceed as follows:

- ▶ Press the «Start» button.
- ▶ With the fast forward button in the programme end position, press until the control light comes on. Wait until the control light flashes and press the «Open door» button.

Open the door



- ▶ Press the «Open door» button.

- The door pops open

▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.

- The drum light comes on when the door is opened.

Close the door















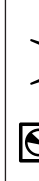








- ▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.



Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.

If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. Load	 Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type	Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
	7,0 kg	Boil and coloured wash, cotton or linen					
		<ul style="list-style-type: none"> ● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear 	▶ for laundry to be ironed		1600 1200	2,8 3,2	74 87
		<ul style="list-style-type: none"> ● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear 	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed		1600 1200	2,1 3,6	93 110
		<ul style="list-style-type: none"> ● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks 	▶ for laundry which will not be ironed		1600 1200	3,3 3,8	99 113
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Towelling bathrobs and bed linen 	▶ for particularly thick or multilayered fabrics		1600 1200	4,3 4,8	116 133
		no underwear or socks					
		Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester					
		<ul style="list-style-type: none"> ● Trousers, dresses, skirts, shirts 	▶ for laundry to be ironed	 + 	800 600	1,0 1,3	44 50
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres 	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	 + 	800 600	1,2 1,4	58 64
		<ul style="list-style-type: none"> ● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits 	▶ for laundry which will not be ironed	 + 	800 600	1,4 1,7	65 73
		<ul style="list-style-type: none"> ● Anoraks, covers 	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	 + 	800 600	1,7 2,0	78 85
		Special programmes					
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Mixed laundry 	▶ Cotton and mixed fibres The laundry will be extra dry	Mix	800 600	2,3 2,8	110 126
		<ul style="list-style-type: none"> ● Mixed laundry items 	▶ To finish drying damp laundry items				
	7,0 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Timed drying 	Individual items, items with low moisture content				
	3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Timed drying, easy care 	Individual items, items with low moisture content	 + 			
		For temperature sensitive fabrics press the additional «Extra gentle drying» button.					
		The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power					

Programme table

Care Symbol	Max. Load	Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type	Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
	3,5 kg	Special programmes ● Washable wool	► The laundry becomes more fluffy, but is not dried. Remove the laundry immediately after the programme has ended and place it on a flat terry towel for drying.	1x	800	0,1	5
	2,3 kg	● Synthetics	► Drying of silk, delicates, lingerie, curtains and the likes.	2x	200	1,8	55
	4,5 kg	● Jeans	► Jeans and cotton trousers are dried until «Cabinet dry».	3x	400	3,4	113
	2,3 kg	● Shirts/blouses	► Shirts and blouses are dried «Iron dry». The programme reduces creasing, is gentle to the laundry and facilitates ironing.	4x	400	1,9	80
	2,3 kg	● Outdoor clothing	► To dry outdoor clothing, down jackets, etc.	5x	600	1,6	114
	1 load	● Cushions large or small	► Cushions, down jackets, etc. are dried until «Extra Dry». Turn cushions after 120 minutes, if necessary.	6x +	600	3,2	180
	2,3 kg	● Sports and weather clothing	► After impregnation in the washing machine, we recommend to fix the impregnation in the laundry.	7x	600	2,0	77
	3,5 kg	● Wool ⚠ only in the basket!	► Dry wool in the basket ► Drying in the basket for woollen pullovers, socks and gloves. Use: See chapter «Drying in the basket»	8x +	800	2,0	120
	3,5 kg	● Accessories ⚠ only in the basket!	► Drying of sports shoes, caps, bicycle helmets, cuddly animals, toys, etc. Use: See chapter «Drying in the basket»	9x +		2,3	120
	3,5 kg	● Cotton and easy-to-clean laundry	Folds and stripes can be reduced or mostly avoided. Afterwards, hang up and let air-dry.	10x		0,5	19
		For temperature sensitive fabrics press the additional «Extra gentle drying» button					
		The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.					

Selecting programmes

myTop5

Your most frequently used programmes are automatically saved here.

► Just press  and select your favourite programme.

The list of the 5 saved programmes can be deleted (See chapter «Extended basic settings»).


Standard programmes

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.



► Press the programme button corresponding to the desired drying level.

● The control light for the selected programme lights up.

► For easy care fabrics, select the additional «Easy care»  function.

Time programme




The time programme can be used for drying individual items or to finish drying fabrics with a low moisture content that have already been partially dried. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

► Press the programme button.

● The time programme control light lights up and the minimum drying time of 10 minutes is displayed.

► Select the drying time by repeatedly pressing the button, up to a maximum of 150 minutes.

► For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish, select the additional «Easy care» function .

Mixed wash



For mixed items containing easy care fabrics made of synthetic or mixed fibre as well as cotton.

Further special programmes



Press the programme button repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme table).

Additional Functions

Alongside the various standard programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes. Select first a standard or special programme. By selecting one or more additional functions, you can tailor this drying programme to the specifics of your laundry. These additional functions are only active for this one drying programme.

► You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»). Adjustments to basic settings remain active until you change them again.

Easy care



For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Gentle drying



With sensible textiles, the button «Gentle drying» can be pushed. The temperature is reduced.

Extra gentle drying



With especially sensible textiles, the button «Extra gentle drying» can be pushed. The temperature is further reduced.

Start time preselection



By pressing the Start time preselection button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.

This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.

The display shows the start time and anticipated programme time end.

The preselected time starts when the start button is pressed.

When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

● The preset starting time can be cancelled by pressing the quick cycle button.

Fast forward



The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button.

Starting the programme

Selecting programmes

See chapter «Selecting programmes»

Selecting additional functions

See chapter «Additional functions»

Changing a programme before the start

- ▶ Press the desired programme button again.
- All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.
- ▶ Select any additional functions.

Adding laundry

⚠ Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.

- ▶ Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items

Start programme

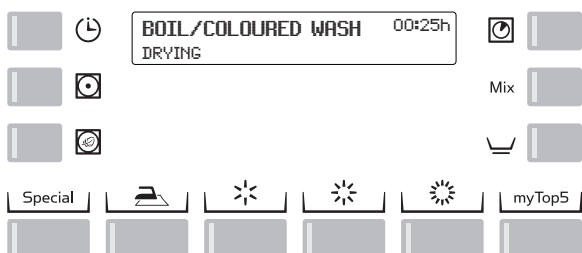


- ▶ Press the start button.
- The control light is illuminated and the programme starts automatically.

If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Programme progress / Programme status



▶ With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

● The programme time remaining is displayed. This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.

▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Adding more laundry



- This is possible at any time.
- ▶ Press the door open button.
 - Wait for the drum to stop.
 - ▶ Add your laundry.
 - ▶ Close the door again.
 - ▶ Press the start button.

If the child lock is activated:

- ▶ Hold down the start and fast forward buttons at the same time.
- The drying process is continued.

Interrupting the programme



- ▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «programme end» appears on the display.

If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down.
- ▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme end

The programme end is indicated by the display value 00:00h, the display of «Programme End» as well as a flashing control light.

- An audible signal. (only if summer function is switched on)
- The drum continues to rotate periodically after the programme has ended to prevent the laundry from creasing (only if crease protection has been switched on, for 30 or 60 minutes).

The washing should be taken out now at the latest.

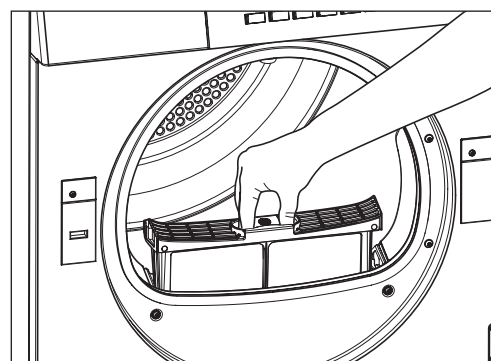
Remove the laundry

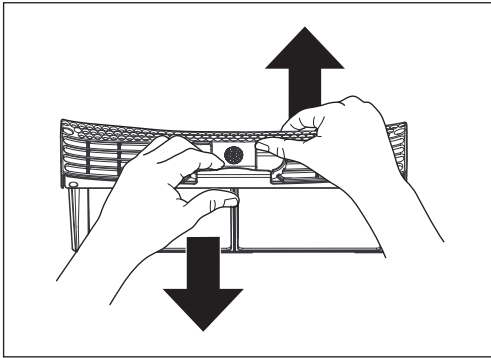


- ▶ Press the «Open door» button.
- The drum light comes on.
- ▶ Remove the laundry.
- ▶ Clean the filter.

Cleaning the filter

When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter on the inside of the door. The fluff filter must therefore be cleaned after every use





1. Press the «Open door» button.
2. Pull out filter and open it.
3. Rub your hand over the filter and remove the fluff. It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes. Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.

Switch off the machine

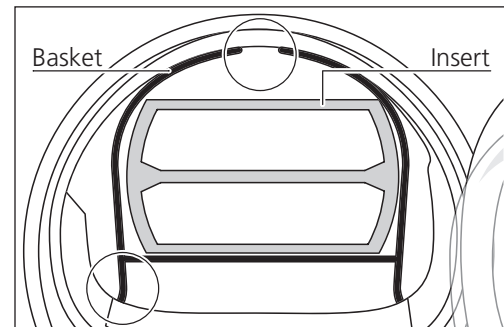
- ▶ Close the door.
- ▶ Switch the machine off at the wall.
- If there is not wall switch, the display field will automatically go out and the dryer will switch to standby mode (only if the standby function is switched on).

Drying in the basket

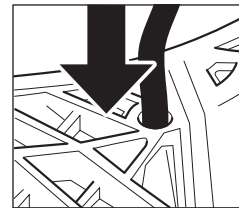
The basket allows for individual machine-washable wool textiles, sports shoes made of synthetics/pleather, caps, cycle helmets, fluffy animals, toys, etc. to be dried. The basket does not rotate in the drum. That is why wool clothing, sports shoes or accessories may be dried.

Damp wool must be moved as little as possible as it tends to felt. Sports shoes may damage the drum due to their weight.

- ⚠ ▶ Check basket! Never use a damaged basket! Inform customer service.
- ⚠ ▶ Insert basket. The drum has to be empty!



1. Insert legs.

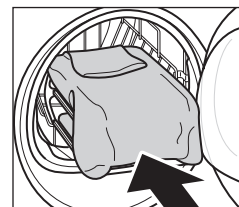


2. Lean basket against the top.



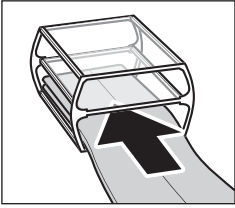
Drying of individual laundry pieces

- ⚠ ▶ The laundry has to be spin-dried! (time and energy saving)
- ▶ Insert pieces of laundry fluffily, do not squeeze.
- ⚠ ▶ The laundry must not make contact with the drum! Otherwise, pieces of laundry could be jammed and damaged.

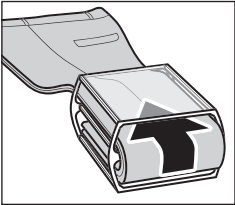


- ⚠ ▶ Use the basket only for the special programme «Drying in the basket»!

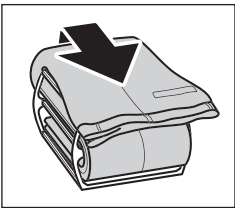
Trousers/Skirts



Step 1

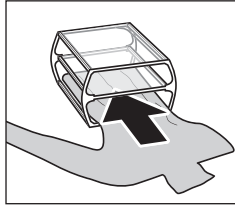


Step 2

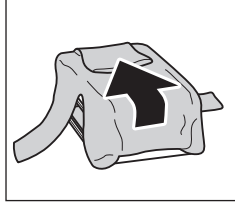


Step 3

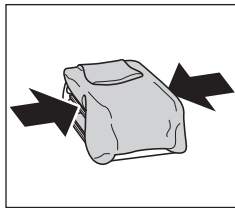
Jumpers



Step 1



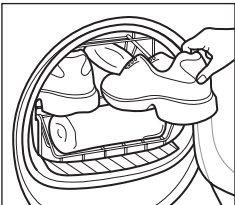
Step 2



Step 3

Drying shoes and accessories

- ⚠ The insert is not used for sports shoes and accessories (caps, cycle helmets, fluffy toys, toys, etc.).



- ▶ Extensively pull out tongue of sports shoes.
- ▶ Remove shoelaces, inserted soles and/or heel cushions.
- ▶ Put rolled towel into the basket making an inclined surface. Put in the shoes with heels on towel.

Selection of «Drying in the basket»

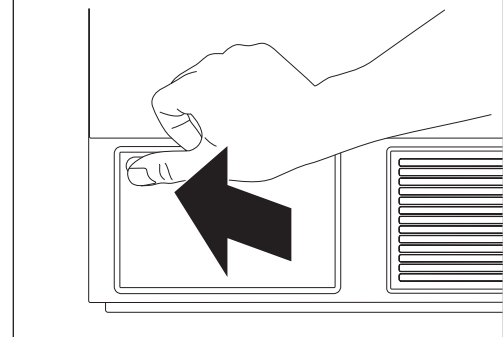
- ▶ Press button **Special** 10 x, until the programme «Drying in the basket» appears. If required, select additional functions. Setting the drying time with timing

Cleaning and Care

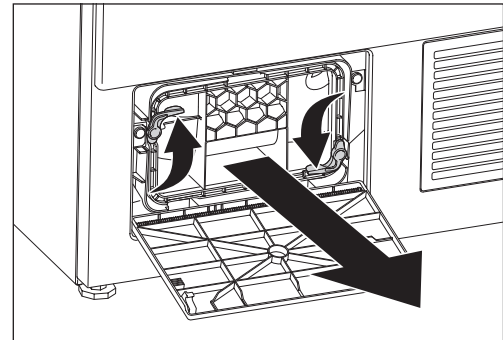
Cleaning the air cooler

The air cooler should be cleaned after every 10th drying procedure.

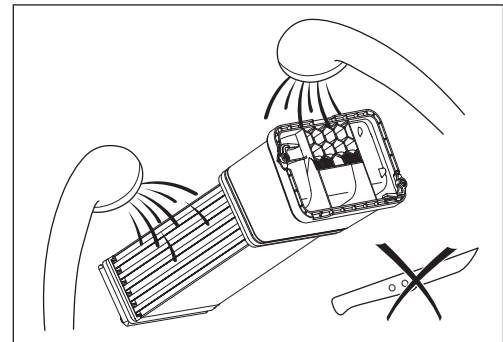
1. Press the button to release the maintenance flap.



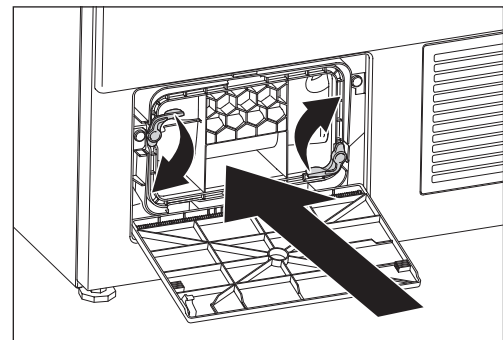
2. Turn the two closing levers in the indicated direction against each other.
3. Pull out the air cooler.



4. Rinse the air cooler thoroughly under running water and allow to drain

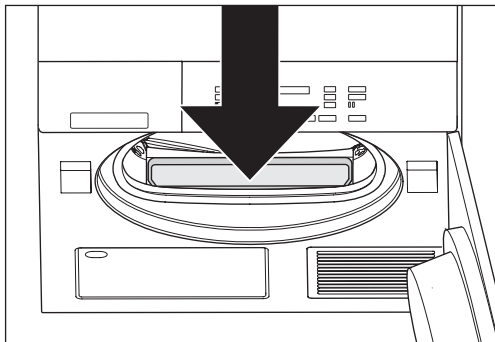


5. Replace the air cooler. The handle must be at the bottom. Turn the lock levers back again to lock.



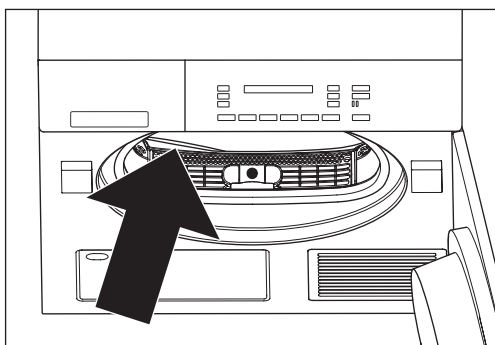
6. Push the upper left edge of the maintenance flap until the lock engages.

Cleaning the filter support



1. From time to time it is necessary to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.
2. Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the opening for the fluff filter. Remove any residual fluff.
3. Replace the filter properly.
4. Close the door.

Cleaning the moisture sensor



After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors.

With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached. Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.


Cleaning the machine

- ⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
- ⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.


Emptying for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

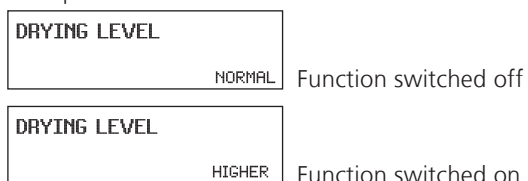
1. Select any drying programme.
2. Press the start button. Any condensed water remaining in the machine will then be pumped into the drain.
3. Stop the programme after around 5 minutes using the fast forward button .

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button  is pressed repeatedly with the programme button held down.

Example:



Initial dampness (ex factory 50%)



The accuracy of the time remaining is increased if the dryer is adjusted to the spin speed of your washing machine.

Spin speed 1600 rpm - 50% residual moisture

Spin speed 1200 rpm - 60% residual moisture

Drying level (ex factory NORMAL)



If the drying level is set to «Higher», with the moisture controlled programmes «Cabinet dry» and «Extra dry» the laundry will be slightly drier.


Crease protection (ex factory 0MIN)



When this function is switched on, the crease protection phase begins at the end of the programme.

Time (the time is not set ex factory)



The hours can be set using the  button and the minutes using the  button.

Language (ex factory DEUTSCH)






This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.

See chapter «Advanced basic settings/default language»

Extended basic settings



By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.

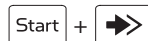
- ▶ Repeatedly pressing the -button shows the possible settings.
- ▶ Pressing the -button allows the settings to be changed.
- ▶ Pressing the -button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.


Start a programme with the child lock switched on:



Hold the start button down and press the fast forward button.

Memory function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the  button.

Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With switched off function the «Reconditioning» programme appears as first.

Reduced mains power (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the mains voltage is reduced, the programme times will be extended accordingly.


Off = 400V 2N ~ 2,8 kW / 10 AT

On = 230V 1N ~ 2,8 kW / 16 AT

On = 230V 1N ~ 2,1 kW / 10 AT


LCD Brightness (ex factory 150)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the brightness or text on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.

The level can be adjusted in 3 levels.

Off
Level 1
Level 2
Level 3

Standby function (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. The display will show «ZZZ».



Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.



Default language (ex factory DEUTSCH)

Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the buttons  and , 4 minutes after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Delete myTop5

Select «Extended basic settings»!

 When calling this function, it is always set to «OFF». To delete the favourite programmes saved in «myTop5», this function must be set to «ON» and the basic setting must be quit using the fast forward button . This will delete the programmes saved in «myTop5», the basic setting is set to «OFF» again and resaves your «myTop5» favourite programmes.

Start time preselection (ex factory 24 HOURS)

Select «Extended basic settings»!

The maximum adjustable range of the start time delay can be reset from 24 hours to 100 hours.

Problems

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»

▶ Hold the start button down and press the fast forward button (see chapter «Basic settings»).

«PLEASE CLOSE DOOR»

▶ Push door closed until lock engages.

«COND. WATER FULL»

▶ Condensate water pump is not running. Check if the water discharge hose is bent or the water discharge provided by the customer is clogged.

If the machine displays an F - - error message:

▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again. (Pull out the plug or switch off at the wall).


● The machine is ready for use again when the programme control lights flash.

▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

▶ Make a note of the error message.
▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
▶ Notify customer services.

Troubleshooting

 Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.

 Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself

The machine does not start after pressing a programme button:

▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.

▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The display is dark:

▶ The machine is in standby mode. No error. To operate the machine press any button.

The machine does not start:

▶ The start button has not been pressed.

▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The machine cannot be switched on, display remains dark even after pressing a button:

- ▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
- ▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended.

The drying target was not achieved:

When warm, laundry feels more moist than it actually is! Remove the laundry from the dryer and let it cool.

When still moist:

- ▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
- ▶ Increase degree of drying (see chapter «Basic settings»).
- ▶ Clean moisture sensor (see chapter «Cleaning and Care»).

The individual laundry piece does not reach the set drying target:

- ▶ If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels.

The drying takes too long:

- ▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
- ▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:

- ▶ Drum is overloaded (see chapter «Programme table»).
- ▶ Laundry not sufficiently spun.
- ▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
- ▶ The filter is blocked with fluff (see chapter «Starting the programme»).
- ▶ Clean air cooler (see chapter «Cleaning and Care»).

Drum lighting does not work:

- ▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:

- ▶ The room does not have sufficient ventilation. Ensure adequate ventilation.

Door does not open:

- ▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see chapter «Problems»). If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.

If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services product and serial numbers. You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here.

Product No. _____

Serial No. _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Customer Service

Central Customer Service numbers for Switzerland

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach / PO Box
CH - 8633 Wolfhausen
Tel. 055 · 253 51 11
Fax 055 · 253 54 70
www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191
A - 1130 Wien
Tel. 01 · 803 98 00 - 20
Fax 01 · 803 98 00 - 30